



Gemeng  
Konsdref



**Duerffest**  
zu Konsdref  
Sonnes, **den 10. Juli**  
vun 10 - 18 Auer

Gemenge **buet**

02/2016

## Gemengebuet 03/2016:

Annahmeschluss:

**01.08.2016**

Publikatioun:

**Mëtt September 2016**

## Gemeng Konsdref



8, route d'Echternach  
L-6212 Consdorf  
Telefon: 79 00 37-1  
Fax: 79 04 31  
e-mail: [commune@consdorf.lu](mailto:commune@consdorf.lu)  
[www.consdorf.lu](http://www.consdorf.lu)

### Editeur:

Schäfferot vun der Gemeng Konsdref

### Redaktioun:

Aarbechtsgrupp:

Jean-Paul Mirkes

Jemp Origer

André Poorters

Malou Poos-Steichen

Kim Ruppert

### Layout:

Repères Communication

### Drock:

Imprimerie de l'Est

Zone Industrielle

L-6402 Echternach

Gedréckt op recycléierte Pabeier

Balance Silk 135g

### Foto Titelsäit:

Cover: Jean-Paul Mirkes

## De Redaktiounscomité vum Gemengebuet



v.l.n.r.: André Poorters, Kim Ruppert, Jemp Origer, Malou Poos, Jan-Paul Mirkes.

Gemengerotssëtzung _____	<b>4</b>	Wat war lass an der Schoul? _____	<b>39</b>
Sitzung vom 17. Dezember 2015 _____	<b>4</b>	D'Bildchen an der Baach _____	<b>39</b>
Séance du 26 février 2016 _____	<b>8</b>	Orika Coursen am Lycée zu lechternach _____	<b>39</b>
Sitzung vom 26. Februar 2016 _____	<b>11</b>	Erziel mir eng Geschicht _____	<b>40</b>
Séance du 14 avril 2016 _____	<b>14</b>	Scheckiwwerreechung zu Gonschte vun der ASA asbl _____	<b>40</b>
Sitzung vom 14. April 2016 _____	<b>18</b>	Virlies Concours 2016 _____	<b>41</b>
Aner Informatiounen vun der Gemeng _____	<b>22</b>	Ausstellung „Orchideeën, Kakao, Kolibrien“ am Natur-Musée _____	<b>41</b>
Seniorie St Joseph Consdorf - Phase 1 abgeschlossen _____	<b>22</b>	Visite vum Bauerenhaff _____	<b>42</b>
Quête 2016 en faveur de la CROIX-ROUGE LUXEMBOURGEOISE _____	<b>23</b>	Zäitrees _____	<b>43</b>
Beratende Kommissionen 2012-2017 Aufruf/ Commissions consultatives 2012-2017 Appel à candidatures _____	<b>24</b>	Sprangprëssessioun _____	<b>44</b>
... ouni Pestiziden _____	<b>25</b>	Annoncen _____	<b>45</b>
Quiz _____	<b>28</b>	Infopoint ventilation/ Infopoint Lüftungsanlage _____	<b>45</b>
Wat war lass an der Gemeng? _____	<b>30</b>	Oekotopten Cargo Bike/ Oekotopten Lastenräder _____	<b>46</b>
Buergbrennen _____	<b>30</b>	Mediatioun _____	<b>48</b>
Grouss Botz an der Konsdrefer Gemeng _____	<b>31</b>	Fact Sheet: Déi huet jo Flecken! _____	<b>49</b>
Aweiung vum neie Bëschtrakter _____	<b>31</b>	Agenda _____	<b>50</b>
Konsdrefer Gemeinschaftsgäert _____	<b>32</b>	Telefonslëscht _____	<b>51</b>
Klibberen 2016 _____	<b>33</b>		
Visite vun der Kéiserei Schmalen a vum Aquatower zu Bäertreff _____	<b>33</b>		
Seniore Gemeng Konsdref _____	<b>34</b>		
En Dag an der Natur _____	<b>34</b>		
Wat war lass an der Maion Relais? _____	<b>36</b>		
Crèche _____	<b>36</b>		
Schoulgruppen _____	<b>37</b>		
Hei e puer Beispiller _____	<b>38</b>		
Personal _____	<b>38</b>		



**Anwesend:**

POORTERS André, Bürgermeister; WEILAND Camille, BERMES Marco, Schöffen HOFFMANN Willy, LEUCHTER Gerard, POOS-STEICHEN Malou, RIES Bob, VESQUE Nicolas, Gemeinderäte; HOFFARTH Steph, Gemeindesekretär.

**Abwesend:**

a) entschuldigt: /                      b) unentschuldigt: /  
Alle Beschlüsse erfolgten einstimmig.

**01 Grundschule: Anpassung der Schulorganisation 2015/2016**

Der Gemeinderat billigt folgende Anpassungen, die an der Schulorganisation 2015/2016 vorgenommen wurden:

- Am Anfang des Schuljahres 2015/2016 hat das Bildungsministerium Lehrpersonen bestimmt, die den Aufnahmeunterricht für die erst seit kurzem in Luxemburg wohnenden Kinder, organisieren.
- Für den Aufnahmeunterricht, wurden Frau Marie-Rose DHUR (4 Stunden) und Frau Catherine DONDELINGER (6 Stunden) vom Ministerium bestimmt. Frau Christiane KIEFFER, Erzieherin, wurde der Grundschule Consdorf (Nachhilfeunterricht) mit 10 Stunden zugeteilt.
- Infolge der Ernennung von Frau Christiane KIEFFER in die Grundschule Consdorf, konnten außerschulische Aktivitäten für den Zyklus 3.1 im „Plan d'Encadrement Péricolaire (PEP) 2015/2016“ eingeschrieben werden (freitags nachmittags von 16.00 bis 17.45 Uhr).
- Der Fußballplatz (rue Burgkapp) und der Multisportplatz (route d'Echternach), sowie die Sporthalle (rue de la Mairie) werden auf die Liste der kommunalen Einrichtungen eingetragen, die von der Grundschule Consdorf benutzt werden können.

**02 Regionales Sozialbüro in Beaufort – Genehmigung des Haushaltsplans**

Der Rat genehmigt den Haushaltsplan 2016 für das regionale Sozialbüro in Beaufort. Die Teilnahme der Gemeinde Consdorf beläuft sich auf 44.998,68€ und wurde im Haushaltsplan 2016 der Gemeinde Consdorf eingeschrieben.

**03 Genehmigung einer Abrechnung bezüglich außergewöhnlicher Arbeiten**

Der Gemeinderat genehmigt die Abrechnung außergewöhnlicher Arbeiten, betreffend den Bau einer zentralen Heizungszentrale, über den Betrag von 1.256.657,91€. Der Kostenvoranschlag von 1.672.000€, wurde am 27. September 2011 vom Gemeinderat genehmigt. Das Ministerium für dauerhafte Entwicklung und Infrastrukturen (MDDI) beteiligt sich mit 358.042€ am Projekt.

**04 Genehmigung einer Vereinbarung – zusätzliche Fahrbahn in Colbette**

Der Gemeinderat genehmigt eine Vereinbarung, die vom Schöffenkollegium und Herrn Carlo Neises unterschrieben wurde und die den Bau einer zusätzlichen Fahrbahn regelt, welche aufgrund der Infrastrukturarbeiten in der Rue d'Altrier in Colbette benötigt wird. Die Gemeinde übernimmt die Kosten für das Entfernen des bestehenden Zauns, den Bau und den späteren Rückbau der zusätzlichen Fahrbahn, sowie das Errichten eines neuen Zauns.

**05 Genehmigung einer Vereinbarung – Transformator „Moulin de Consdorf“**

Der Gemeinderat genehmigt eine Vereinbarung zwischen dem Schöffenkollegium und dem Unternehmen CREOS Luxembourg S.A., die die Rechte festlegt um auf gemeindeeigenem Gebiet bei der Konsdorfer Mühle, Arbeiten am Stromnetz (Transformator sowie Zugang und Verlegung von unterirdischen Kabeln) zu verrichten (Katasternr. 909/1633).

**06 Genehmigung einer Verkaufsurkunde**

Der Gemeinderat genehmigt eine Verkaufsurkunde, die zwischen dem Schöffenrat, Herrn Philippe Eicher und Frau Michou Eicher unterschrieben wurde und die den Kauf einer touristischen Sennhütte mit Grundstück in Consdorf (Katasternr. 908) von einer Größe von 14,25 Ar, zum Preis von 48.500€ vorsieht.

Der Kauf erfolgte im öffentlichen Interesse, im Hinblick auf die dortige Einrichtung eines touristischen und pädagogischen Informationszentrums, sowie öffentlicher Infrastrukturen. Die Verkaufsvereinbarung wurde am 14. September 2015 vom Gemeinderat genehmigt.

**07 Finanzielle Unterstützung der lokalen Vereine**

Der Gemeinderat gewährt folgende Subsidien:

Pompjeeën Gemeng Konsdref	2.000€
Association des Parents d'Elèves (APEEP)	1.000€
Konsdreffer Musék	4.500€
Chorale Ste Cécile Consdorf	2.000€
Chorale Ste Cécile Braidweiler	600€
Chorale Sängerbond Scheidgen	600€
Kannerchouer Consdorf	2.000€
Union Sportive Berdorf-Consdorf 01	5.000€
Kullangshuesen Consdorf	750€
The World Runners Consdorf	1.200€
Senioren Gemeng Konsdref	3.000€
Associação Cultural Portuguesa de Consdorf	750€
LNVL Sektion Mëllerdall	750€
Sports-Loisirs Scheedgen	500€
Konscht am Duerf	500€
Syndicat d'Initiative et de Tourisme Consdorf	8.000€
Les Ecuries de Präteler asbl	750€
<b>TOTAL</b>	<b>33.900€</b>

Der Gemeinderat gewährt folgenden Vereinigungen eine außerordentliche finanzielle Unterstützung:

Syndicat d'Initiative et de Tourisme Consdorf	8.000€
Union Sportive Berdorf-Consdorf 01	6.000€
<b>TOTAL</b>	<b>14.000€</b>

**08 Unterstützung von verschiedenen Vereinigungen**

Der Gemeinderat gewährt folgenden Vereinigungen eine finanzielle Unterstützung:

MUSEP	100€
Service Krank Kanner Doheem	150€
Noël de la Rue	100€
AVR (Association des Victimes de la Route)	150€
Friends of Patton's 26th Infantry Division Luxembourg	100€

**09 Festlegung der Anzahl der Posten im geschlossenen Kader**

Der Gemeinderat legt die Anzahl der Posten der verschiedenen Laufbahnen der Gemeindebeamten im geschlossenen Kader fest:

- Laufbahn des „Ingénieur technicien“: Jean Bonert
- Laufbahn des „Rédacteur“: Fabienne Silverio-Weiten, Kim Ruppert und Martine Schmit-Zehren
- Laufbahn des „Expéditionnaire technique“: Conny Siebenaller-Seyler

**10 Punktuelle Änderung des Bebauungsplans – Beschlussfassung des Gemeinderats**

Gemäß den Bestimmungen des abgeänderten Gesetzes vom 19. Juli 2004 über die kommunale Raumplanung und die städtische Entwicklung, gibt der Rat eine positive Stellungnahme zur punktuellen Änderung des kommunalen Bebauungsplans (PAG) ab.

Die punktuelle Änderung sieht die Abschaffung der „Zone d'aménagement différencié“ auf Grundstücken in der route d'Echternach in Scheidgen vor, sowie die Benennung einer „Zone de servitude urbanisation“.

Am 1. Dezember 2015 informierte das Umweltministerium die Gemeinde schriftlich, dass laut ihrer Analyse bei dieser Änderung, keine bemerkenswerten Umweltschäden im Rahmen des modifizierten Gesetzes vom 22. Mai 2008 über die Einschätzung der Folgen bestimmter Pläne und Programme, vorhersehbar sind und somit keine aufwändigeren Analysen der ökologischen Folgen notwendig sind.

**11 Änderung der kommunalen Verordnung bezüglich des Verkaufspreises von Rindenmulch**

Am 24. März 2004 hat der Rat den Verkaufspreis von Rindenmulch auf 25 €/m<sup>3</sup> festgelegt, Lieferung frei Haus auf dem Gebiet der Gemeinde Consdorf.

Der Gemeinderat ändert die Gemeindeverordnung ab und fügt folgende Bestimmung hinzu: Bei Selbstabholung einer Menge unter 1 m<sup>3</sup> ist der Rindenmulch kostenlos.

**12 Grabkonzessionen**

Der Gemeinderat genehmigt 2 Grabkonzessionsverträge auf den Friedhöfen in Consdorf und Scheidgen.

**13 Berichtiger Haushaltsplan 2015 und Haushaltsplan 2016**

Der Rat genehmigt den berichtigten Haushaltsplan 2015  
und den Haushaltsplan 2016:

**Berichtiger Haushaltsplan 2015**

	<b>Ordentlicher Haushalt (EUR)</b>	<b>Außergewöhnlicher Haushalt (EUR)</b>
Total der Einnahmen	6.644.750,58	1.762.619,04
Total der Ausgaben	5.125.354,49	4.252.777,45
Überschuss Jahresabrechnung 2014	1.146.048,31	
<b>Gesamtüberschuss</b>	<b>175.285,99</b>	

**Haushaltsplan 2016**

	<b>Ordentlicher Haushalt (EUR)</b>	<b>Außergewöhnlicher Haushalt (EUR)</b>
Total der Einnahmen	7.099.728,55	2.502.642,00
Total der Ausgaben	5.385.893,48	3.480.616,55
Voraussichtlicher Überschuss 2015	175.285,99	
<b>Gesamtüberschuss</b>	<b>911.146,51</b>	

Die grundlegenden gewöhnlichen Ausgaben  
der Gemeinde für 2015/2016:

	<b>2015</b>	<b>2016</b>
Gehälter	1.261.950€	1.365.500€
Fonds der kommunalen Ausgaben	100.000€	0€
Externe Beratung des kommunalen technischen Dienstes	0€	100.000€
Kosten in Verbindung mit der Maison Relais	269.000€	285.000€
Kosten in Verbindung mit dem Rettungsdienst	137.360€	150.290€
Forstwirtschaft	279.820€	291.300€
Gewöhnlicher Unterhalt des Campingplatzes „La Pinède“	0€	15.000€
Kosten des Recyclingzentrums in Junglinster	57.700€	68.000€
Kosten beim Syndikat SIGRE	145.915€	185.000€
Naturschutz – grüner Plan	0€	6.000€
Musikalischer Unterricht	59.590€	92.000€
Grundschule	910.775,25€	875.050€
Schulschwimmen	7.500€	15.000€
<b>Schultransport</b>	<b>90.000€</b>	<b>90.000€</b>

Die grundlegenden außergewöhnlichen Ausgaben der Gemeinde für 2015/2016:

	2015	2016
Anschaffung von Grundstücken	0 €	300.000 €
Vergrößerung und Neugestaltung der Gemeinde	800.000 €	0 €
Bau einer Maison Relais mit Kinderkrippe	861.297,46 €	0 €
Anschaffung eines Fahrzeugs für den forstwirtschaftlichen Dienst	0 €	35.000 €
Umbau des Hauses „Lauer“	0 €	200.000 €
Errichtung eines Beach Volleyball-Feldes auf dem Campingplatz „La Pinède“	0 €	17.000 €
Anschluss der Dörfer Colbette und Braidweiler an die Kanalisation	640.000 €	859.056,55 €
Kapitaleinlage im SIDEN	468.500 €	845.000 €
Ausarbeitung eines Verkehrskonzeptes	0 €	165.000 €
Anlegen eines Parkplatzes in der Rue de la Mairie	0 €	100.000 €
Gestaltung der Cité au Bois	0 €	50.000 €
Neugestaltung des „Kierche Pad“	0 €	75.000 €
Gestaltung der Friedhöfe	0 €	88.000 €
Anschaffung eines Lieferwagens für den kommunalen technischen Dienst	0 €	55.000 €
Bau des Brunnens Millewues	615.120,92 €	0 €
<b>Abgrenzung der Schutzzonen Millewues</b>	<b>0 €</b>	<b>60.000 €</b>

## 14 Informationen

Der Schöffenrat gibt verschiedene Informationen an die Gemeinderäte weiter.

### *Nichtöffentliche Sitzung:*

## 15 Beförderung eines Beamten

Der Gemeinderat befördert einen Beamten in der Laufbahn des „Rédacteur“ zum Inspektor im Grad 11 des geschlossenen Beamtenkaders.

Um in den geschlossenen Beamtenkader ernannt zu werden, muss der Beamte:

- Alle vorherigen Beförderungen im offenen Beamtenkader durchlaufen haben
- Genügend Dienstjahre in seiner Laufbahn geltend machen, die für den Zugang zur höchsten Funktion des öffentlichen Beamtenkaders erfordert sind
- während mindestens 12 Tagen an einer Weiterbildung teilgenommen haben
- 3 Jahre verrichten seit seiner letzten Beförderung.

**Présents :**

POORTERS André, bourgmestre ; WEILAND Camille, BERMES Marco, échevins, HOFFMANN Willy, LEUCHTER Gerard, POOS-STEICHEN Malou, RIES Bob, VESQUE Nicolas, conseillers ;  
HOFFARTH Steph, secrétaire communal.

**Absent(s) :**

a) excusé(s) : / b) sans motif : /

Toutes les décisions de l'ordre du jour ont été prises à l'unanimité.

**01 Création d'un poste de rédacteur avec degré d'occupation de 50 %**

Madame Martine Schmit-Zehren, rédacteur au secrétariat communal, a droit à un congé de maternité jusqu'au 10 avril 2016. Le collège des bourgmestre et échevins lui a accordé un congé parental de 6 mois complets jusqu'au 10 octobre 2016. A la suite de ce congé parental le fonctionnaire demande un congé pour travail à mi-temps.

Madame Henriette Weber-Garson, employée communale, fera valoir son droit à la pension au début de l'année 2018.

Afin d'anticiper le manque de personnel au service administratif de la communal et plus précisément au guichet du citoyen, le collège des bourgmestre et échevins propose de créer un poste de rédacteur avec degré d'occupation de 50 %.

Les membres du conseil communal approuvent cette proposition et décident de créer un poste de rédacteur avec degré d'occupation de 50 %.

**02 Création d'un poste de salarié communal sous le statut de salarié handicapé avec degré d'occupation de 100 %**

Le collège des bourgmestre et échevins a conclu une convention de stage avec Les Ateliers Kräizbiërg de Dudelange ayant pour objectif l'évaluation de l'employabilité d'un salarié handicapé auprès de l'administration communale de Consdorf en tant qu'agent administratif polyvalent.

Monsieur Jérôme Schiltz d'Echternach accomplit le stage du 11 janvier 2016 au 13 mai 2016. Sur avis du secrétaire communal rien n'empêche un engagement définitif sous le statut du salarié handicapé, vu l'engagement exemplaire, l'intégration au sein du personnel communal et la capacité d'effectuer les tâches administratives polyvalentes du stagiaire. En plus, la commune de Consdorf se conformerait aux dispositions du droit du travail, selon lequel, les communes sont tenus d'employer des salariés reconnus comme salariés handicapés, dans la proportion de 5 % de l'effectif total du personnel (article L.562-3).

Le conseil communal décide de créer un poste de salarié communal sous le statut de salarié handicapé avec degré d'occupation de 100 %.

**03 Approbation d'un devis concernant l'acquisition d'une camionnette pour le service technique**

Le conseil communal approuve le devis, présenté par le service technique communal, concernant l'acquisition d'une camionnette, au montant de 54.702 € ttc. Le devis comprend l'acquisition du châssis et d'un système de levage hydraulique pour bennes. L'article 4/627/223210/99001 du budget de l'exercice 2016 prévoit un crédit au montant de 55.000 €.

**04 Approbation d'un devis concernant l'aménagement d'aires de jeu à Consdorf**

Le conseil communal approuve le devis, présenté par le service technique communal, concernant l'aménagement d'aires de jeu dans la rue de la Mairie, la route de Luxembourg (Consdorf Gare) et la rue Hicht à Consdorf, au montant de 49.240,89 € ttc. Le devis comprend, en outre des travaux de terrassement par une entreprise, l'installation de divers jeux, à savoir des balançoires doubles, des balançoires du type « Nid d'oiseau », d'un jeu du type « bateau » et d'un jeu du type « cage à poules ». L'article 4/810/22131399002 du budget de l'exercice 2016 prévoit un crédit au montant de 50.000 €.

**05 Approbation d'un devis concernant la réfection du chemin piétonnier menant de Consdorf à Scheidgen**

Le conseil communal approuve le devis, présenté par le service technique communal, concernant la réfection du chemin piétonnier menant de Consdorf à Scheidgen, au montant de 11.000,47 € ttc. Le devis comprend l'installation du chantier, les travaux de raclage de la surface et de réfection du chemin. L'article 4/624/221313/16008 du budget de l'exercice 2016 prévoit un crédit au montant de 25.000 €.

**06 Approbation d'un devis concernant l'aménagement d'un terrain de Beach Volleyball à Consdorf**

Le conseil communal approuve le devis, présenté par le service technique communal, concernant l'aménagement d'un terrain de Beach Volleyball au Camping « La Pinède » à Consdorf, au montant de 16.614 € ttc. Le devis comprend l'installation du filet, le marquage des lignes, les travaux de terrassement et l'aménagement du terrain avec du sable spécialisé. Les travaux seront réalisés en collaboration avec le service forestier. L'article 4/494/221312/16015 du budget de l'exercice 2016 prévoit un crédit au montant de 17.000 €.

**07 Approbation d'un devis concernant la construction d'un abri au centre Kuerzwénkel à Consdorf**

Les membres du conseil communal estiment les plans et relevés, présentés par le collège des bourgmestre et échevins étant incomplets et pas suffisamment explicites et proposent à ce que les associations locales soient à demander en leur avis au préalable.

Par conséquent, le conseil communal décide de reporter ce point de l'ordre du jour à une séance ultérieure.

**08 Approbation d'un devis concernant la remise en état d'un chemin rural à Consdorf « Ousterholz »**

Le conseil communal approuve le devis, présenté par l'Administration des Services Techniques de l'Agriculture, concernant la remise en état d'un chemin rural à Consdorf « Ousterholz ». Le devis comprend le reprofilage et le goudronnage du chemin en question. La participation usuelle de l'Etat est de 30 % de la dépense. L'article 4/411/221313/99001 du budget de l'exercice 2016 prévoit un crédit au montant de 152.000. La recette, au montant de 45.600€, est inscrite à l'article 1/411/161000/99001 du budget 2016.

**09 Approbation d'un acte de vente**

- a) Le conseil communal approuve un acte de vente, signé entre le collège des bourgmestre et échevins et la famille Faber, concernant l'acquisition de deux parcelles sises à Consdorf inscrites au cadastre no 460/1261, avec une contenance de 12,40 ares, et no 476/2603, avec une contenance de 0,50 ares, au montant de 250.000 €. Cette acquisition est faite dans le but d'utilité publique en vue d'installation d'infrastructures publiques. Le compromis de vente y relatif a été approuvé par le conseil communal en date du 6 juillet 2015.
- b) Le conseil communal approuve un acte de vente, signée entre le collège des bourgmestre et échevins et la CREOS Luxembourg S.A., concernant le droit d'établir à demeure des ouvrages électriques sur son terrain (no cadastral 909/1633) près du Moulin de Consdorf, à savoir le poste de transformation avec accès et les câbles électriques souterrains. Le compromis de vente y relatif a été approuvé par le conseil communal en date du 17 décembre 2015.

**10 Cautionnement par la commune de Consdorf d'un prêt bancaire pour le compte du Syndicat d'Initiative et de Tourisme de Consdorf**

Le collège des bourgmestre et échevins propose d'opter, dans l'intérêt de l'acquisition de 6 « camping POD's » en vue de l'agrandissement du camping « La Pinède » à Consdorf, pour le cautionnement par la commune de Consdorf d'un prêt bancaire pour le Syndicat d'Initiative et de Tourisme de Consdorf, en reprenant les modalités inscrites au contrat de prêt avec la Banque et Caisse d'Epargne de l'Etat, pour un montant de 75.250€.

**11 Concessions au cimetière**

Le conseil communal approuve des contrats de concessions aux cimetières de Consdorf et Scheidgen, signés entre le collèges des bourgmestre et échevins et les différents concessionnaires.

**12 Annulation de la désignation d'un local particulier pour la tenue des séances du conseil communal**

En date du 16 octobre 2014, le conseil communal avait décidé de désigner les locaux sis à 3 et 5, rue de la Mairie à Consdorf comme locaux de l'administration communale pendant les travaux de réaménagement de la Mairie. Les bureaux seront de nouveau accessibles au public dans la Mairie sise à Consdorf, 8, route d'Echternach à partir du lundi 7 mars 2016.

Par conséquent, le conseil communal annule la décision de désignation d'un local particulier.

**13 Consentement relatif au retrait de la commune de la Vallée de l'Ernz du « Naturpark Mëllerdall »**

Le conseil communal a décidé, en séance du 2 avril 2015, d'approuver les statuts du Naturpark Mëllerdall. Conformément aux statuts et suite à la décision de la commune de la Vallée de l'Ernz de se retirer du Naturpark Mëllerdall, les communes membres sont appelées à approuver le retrait de la commune de la Vallée de l'Ernz du Naturpark Mëllerdall.

Le conseil communal décide d'approuver la décision de la commune de la Vallée de l'Ernz de se retirer du syndicat pour la création d'un Parc Naturel Mullerthal et de marquer son consentement quant à son retrait du Naturpark Mëllerdall.

#### 14 Introduction d'une taxe portant sur la mise à disposition de sites communaux pour le tournage de films commerciaux

Le collège des bourgmestre et échevins propose d'introduire une taxe, au montant de 500€ par journée de tournage pour la mise à disposition de sites communaux pour le tournage de films commerciaux. La motivation de l'introduction de la taxe susvisée se résume par un travail administratif et technique supplémentaire des services communaux concernés et les inconvénients de toute nature résultant de l'utilisation des sites concernés. La commission des finances a émis un avis favorable pour l'introduction de ladite taxe, en date du 16 février 2016, en précisant que cette taxe ne serait pas due pour des documentaires dans l'intérêt du tourisme local et national.

Le conseil communal décide d'introduire une taxe de 500€ par journée de tournage pour la mise à disposition de sites communaux pour le tournage de films commerciaux.

#### 15 - Informations

Le collège des bourgmestre et échevins transmet des informations aux membres du conseil communal sur les sujets suivants:

- L'aménagement de jardins collectifs à Consdorf.  
Le collège échevinal informe que le projet concernant l'aménagement de jardins collectifs à Consdorf débutera au printemps 2016. L'intérêt est tel que toutes les parcelles ont déjà été affectées. Il présentera un devis y relatif lors de la prochaine réunion du conseil communal.
- Fermeture de l'église de Breidweiler.  
Le collège échevinal informe les membres du conseil communal que, lors des travaux de façade réalisés auprès de l'église à Breidweiler, il s'est avéré que le bâtiment a dû être fermé pour des raisons de sécurité dû à de fortes vibrations.

*Schéi Vakanz*  
*Bonnes vacances*  
*Schöne Ferien*



**Anwesend:**

POORTERS André, Bürgermeister; WEILAND Camille, BERMES Marco, Schöffen, HOFFMANN Willy, LEUCHTER Gerard, POOS-STEICHEN Malou, RIES Bob, VESQUE Nicolas, Gemeinderäte; HOFFARTH Steph; Gemeindesekretär.

**Abwesend:**

a) entschuldigt: / b) unentschuldigt: /  
Alle Beschlüsse erfolgten einstimmig.

**01 Schaffung eines Halbtagspostens (50%) in der Laufbahn des „Rédacteur“**

Frau Martine Schmit-Zehren, Beamtin in der Laufbahn des „Rédacteur“ im Gemeindesekretariat, hat Anrecht auf Mutterschaftsurlaub bis zum 10. April 2016. Das Schöffenkollegium hat ihr einen 6-monatigen Elternurlaub bis zum 10. Oktober 2016 gewährt. Anschließend an ihren Elternurlaub beantragt Frau Schmit-Zehren einen Urlaub für Halbtagsarbeit.

Frau Henriette Weber-Garson, kommunale Angestellte, wird Anfang des Jahres 2018 in Rente gehen.

Um dem zukünftigen Personalmangel in der kommunalen Verwaltung, insbesondere im Bürgerbüro, entgegen zu wirken, schlägt das Schöffenkollegium vor, einen Halbtagsposten (50%) in der Laufbahn des „Rédacteur“ zu schaffen.

Die Mitglieder des Gemeinderats sind mit dem Vorschlag einverstanden und schaffen einen Halbtagsposten (50%) in der Laufbahn des „Rédacteur“.

**02 Schaffung eines Arbeitnehmerpostens (100%) unter dem Statut eines behinderten Arbeitnehmers**

Das Schöffenkollegium hat mit der Vereinigung „Les Ateliers Kräizbiereg“ aus Dudelingen ein Übereinkommen abgeschlossen, was die Einstellung eines Arbeitnehmers unter dem Statut eines behinderten Arbeitnehmers zum Ziel hat.

Herr Jérôme Schiltz aus Echternach führt vom 11. Januar 2016 bis zum 13. Mai 2016 ein Praktikum durch. Nach Ansicht des Gemeindesekretärs spricht nichts gegen eine definitive Einstellung unter dem Statut des behinderten Arbeitnehmers, da Herr Schiltz sehr engagiert ist, sich gut integriert hat, sich vorbildlich verhält und alle ihm aufgetragenen administrativen Aufgaben im Rahmen seines Praktikums erfüllt. Des Weiteren würde die Gemeinde Consdorf damit die Bestimmungen des Arbeitsrechts erfüllen, die die Gemeinden verpflichten Arbeitnehmer, die als behinderte Arbeitnehmer anerkannt sind, einzustellen und dies zu einem Prozentsatz von 5% der gesamten Belegschaft. (Artikel L.562-3).

Der Gemeinderat beschließt einen Arbeitnehmerposten (100%) unter dem Statut eines behinderten Arbeitnehmers zu schaffen.

**03 Genehmigung eines Kostenvoranschlags bezüglich der Anschaffung eines Nutzfahrzeugs für den technischen Dienst**

Der Gemeinderat genehmigt den Kostenvoranschlag, der vom technischen Dienst vorgelegt wurde und der die Anschaffung eines Nutzfahrzeugs zum Bruttopreis von 54.702 € vorsieht. Der Kostenvoranschlag beinhaltet die Anschaffung des Fahrgestells und des hydraulischen Hebeseystems. Der Artikel 4/627/223210/99001 des Haushaltsplans 2016 sieht einen Kredit in Höhe von 55.000 € vor.

**04 Genehmigung eines Kostenvoranschlags für das Anlegen eines Spielplatzes in Consdorf**

Der Rat genehmigt den Kostenvoranschlag, der vom technischen Dienst vorgelegt wurde, und der das Anlegen eines Spielplatzes in der Rue de la Mairie, in der Route de Luxembourg (Consdorf-Gare) und in der Rue Hicht in Consdorf zu einem Bruttopreis von 49.240,89 € vorsieht. Der Kostenvoranschlag beinhaltet die Erdarbeiten die von einem Unternehmen bewerkstelligt werden, sowie das Aufstellen verschiedener Spiele, so z.B. zwei doppelte Schaukeln, Schaukeln des Typs „Vogelneest“, ein Spiel vom Typ „Boot“ und ein Spiel des Typs „Hühnerstall“. Der Artikel 4/810/22131399002 des Haushaltsplans 2016 sieht einen Kredit in Höhe von 50.000 € vor.

**05 Genehmigung eines Kostenvoranschlags für die Instandsetzung des Fußgängerweges zwischen Consdorf und Scheidgen**

Der Rat genehmigt den Kostenvoranschlag, der vom technischen Dienst vorgelegt wurde und der die Instandsetzung des Fußgängerweges zwischen Consdorf und Scheidgen, zu einem Bruttopreis von 11.000,47 € vorsieht. Der Kostenvoranschlag beinhaltet die Einrichtung der Baustelle, die Abschabungsarbeiten der Oberfläche und die Wiederherstellung des Weges. Der Artikel 4/624/221313/16008 des Haushaltsplans 2016 sieht einen Kredit in Höhe von 25.000 € vor.

## **06 Genehmigung eines Kostenvoranschlags für das Anlegen eines Beach Volleyball-Feldes in Consdorf**

Der Gemeinderat genehmigt einen Kostenvoranschlag, der vom technischen Dienst vorgelegt wurde und der das Anlegen eines Beach Volleyball-Feldes am Campingplatz „La Pinède“ in Consdorf zum Bruttopreis von 16.614€ vorsieht. Der Kostenvoranschlag beinhaltet das Anbringen des Netzes, das Markieren der Linien, die Erdarbeiten und das Anlegen des Platzes mit speziellem Sand. Die Arbeiten werden in Zusammenarbeit mit dem forstwirtschaftlichen Dienst ausgeführt. Der Artikel 4/494/221312/16015 des Haushaltsplans 2016 sieht einen Kredit in Höhe von 17.000€ vor.

## **07 Genehmigung eines Kostenvoranschlags bezüglich des Baus eines Unterstandes in der Nähe vom Zentrum Kuerzwinkel in Consdorf**

Die Gemeinderatsmitglieder befinden die Pläne und Auszüge, die vom Schöffenkollégium vorgelegt wurden als unzureichend und unpräzise und schlagen deshalb vor, dass die lokalen Vereine im Vorfeld dazu befragt werden sollten. Infolgedessen beschließt der Rat, diesen Punkt auf die Tagesordnung einer späteren Sitzung zu verlegen.

## **08 Genehmigung eines Kostenvoranschlags für die Instandsetzung eines Feldweges in Consdorf „Ousterholz“**

Der Gemeinderat genehmigt einen Kostenvoranschlag, der vom technischen Dienst der Agrarverwaltung vorgelegt wurde und der die Instandsetzung eines Feldweges in Consdorf „Ousterholz“ vorsieht. Der Kostenvoranschlag beinhaltet das Profilieren und Teeren besagten Weges. Die übliche finanzielle Beteiligung des Staates liegt bei 30% der Ausgabe. Der Artikel 4/411/221313/99001 des Haushaltsplans 2016 sieht einen Kredit in Höhe von 152.000€ vor. Die Einnahme in Höhe von 45.600€, wird im Artikel 1/411/161000/99001 des Haushaltsplans 2016 verbucht.

## **09 Genehmigung einer Verkaufsurkunde**

a) Der Rat genehmigt eine Verkaufsurkunde, die zwischen dem Schöffenkollégium und der Familie Faber unterzeichnet wurde und die den Kauf von zwei Parzellen gelegen in Consdorf, eingeschrieben unter den Katasternr. 460/1261, von einer Größe von 12,40 Ar, und Nr. 476/2603, von einer Größe von 0,50 Ar, zum Preis von 250.000€ beinhaltet. Der Kauf erfolgt im öffentlichen Interesse, im Hinblick auf die Installation von öffentlichen Infrastrukturen. Die Verkaufsvereinbarung wurde am 6. Juli 2015 vom Gemeinderat genehmigt.

b) Der Gemeinderat genehmigt eine Verkaufsurkunde zwischen dem Schöffenkollégium und dem Unternehmen CREOS Luxembourg S.A., die die Nutzungs- und Gebrauchsrechte auf der gemeindeeigenen Parzelle (Katasternr. 909/1633), bei der Konsdorfer Mühle festlegt um dort Arbeiten am Stromnetz zu verrichten, unter anderem Aufstellen und Zugang eines Transformators, sowie auf unterirdische Kabel. Die Verkaufsvereinbarung wurde am 17. Dezember 2015 vom Gemeinderat genehmigt.

## **10 Kommunale Bürgschaft für ein Darlehen zugunsten des Fremdenverkehrs- und Tourismusvereins Consdorf**

Das Schöffenkollégium schlägt vor, im Rahmen der Anschaffung von 6 „Camping POD’s“ zur Vergrößerung des Campingplatzes „La Pinède“ in Consdorf, die kommunale Bürgschaft für ein Darlehen zugunsten des Fremdenverkehrs- und Tourismusvereins Consdorf zu übernehmen. Das Darlehen wurde mit der Banque et Caisse d’Epargne de l’Etat über einen Betrag von 75.250€ abgeschlossen.

## **11 Grabkonzessionen**

Der Gemeinderat ratifiziert Grabkonzessionsverträge auf den Friedhöfen in Consdorf und Scheidgen, die vom Schöffenkollégium mit den verschiedenen Konzessionären unterschrieben wurden.

## **12 Annullierung der Benennung spezieller Räumlichkeiten für die Gemeinderatssitzungen**

Aufgrund der Renovierungsarbeiten am Rathaus, hatte der Gemeinderat am 16. Oktober 2014, die Räumlichkeiten gelegen in 3 und 5, Rue de la Mairie in Consdorf als Räumlichkeiten der Gemeinde bestimmt. Ab dem 7. März 2016 wird sich die Verwaltung wieder in den alten Räumlichkeiten gelegen in Consdorf, 8, route d’Echternach befinden. Infolgedessen annulliert der Gemeinderat seine Entscheidung vom 16. Oktober 2016 über die Bestimmung spezieller Räumlichkeiten.

## **13 Einwilligung bezüglich des Rückzugs der Gemeinde „Vallée de l’Ernz“ aus dem „Naturpark Mëllerdall“**

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 2. April 2015, die Statuten des „Naturpark Mëllerdall“ abgesehen. Gemäß den Statuten und nach der Entscheidung der Gemeinde „Vallée de l’Ernz“ sich aus dem Naturpark zurückzuziehen, sind die Gemeinderatsmitglieder aufgefordert die Entscheidung der Gemeinde „Vallée de l’Ernz“ zu genehmigen.

Der Rat genehmigt die Entscheidung der Gemeinde „Vallée de l'Ernz“ sich aus dem Syndikat für die Schaffung eines Naturparks im Mullerthal zurückzuziehen und genehmigt den Austritt aus dem „Naturpark Mëllerdall“.

#### **14 Einführung einer Gebühr für das Bereitstellen kommunaler Plätze für kommerzielle Filmdreharbeiten**

Das Schöffenkollegium schlägt vor eine Gebühr von 500€ pro Drehtag, für das Bereitstellen kommunaler Plätze für kommerzielle Filme, einzuführen. Die Hintergründe für das Einführen einer solchen Gebühr, lassen sich wie folgt zusammenfassen: zusätzlicher administrativer und technischer Aufwand für die zuständigen Gemeindedienste, sowie die allgemeinen Unannehmlichkeiten die sich durch die Benutzung der betroffenen Flächen ergeben. Die Finanzkommission hat am 16. Februar 2016, ein positives Gutachten über das Einführen einer solchen Gebühr abgegeben mit der Angabe, dass die Gebühr bei Dokumentationen über den lokalen oder nationalen Tourismus, nicht zu entrichten ist.

Der Rat führt eine Gebühr von 500€ pro Drehtag für das Bereitstellen kommunaler Plätze bei Dreharbeiten für kommerzielle Filme, ein.

#### **15 Informationen**

Das Schöffenkollegium gibt den Gemeinderäten folgende Informationen weiter:

- Anlegen eines Gemeinschaftsgartens in Consdorf.  
Das Schöffenkollegium informiert, dass das Projekt „Gemeinschaftsgarten in Consdorf“, im Frühling 2016 starten wird. Das Interesse der Bevölkerung ist groß; so konnten bereits alle Parzellen zugewiesen werden. Ein Kostenvoranschlag wird dem Gemeinderat in der nächsten Sitzung vorgelegt.
- Schließung der Kirche in Braidweiler.  
Das Schöffenkollegium informiert die Gemeinderatsmitglieder, dass während der Fassadenarbeiten an der Kirche in Braidweiler festgestellt wurde, dass das Gebäude aus Sicherheitsgründen wegen starker Vibrationen geschlossen werden musste.



## Présents :

POORTERS André, bourgmestre ;  
WEILAND Camille, BERMES Marco, échevins ;  
HOFFMANN Willy, LEUCHTER Gerard,  
POOS-STEICHEN Malou, RIES Bob,  
VESQUE Nicolas, conseillers ;  
HOFFARTH Steph, secrétaire communal.

## Absent(s):

a) excusé(s): / b) sans motif: /

Toutes les décisions de l'ordre du jour ont été prises à l'unanimité.

### 01 Approbation d'un devis concernant l'aménagement d'un jardin collectif à Consdorf

#### a) Approbation d'un devis.

Le conseil communal approuve le devis, présenté par le service technique communal, concernant l'aménagement d'un jardin collectif dans la rue Greveneck à Consdorf, au montant de 46.000€ ttc. Le devis comprend :

- les travaux de gros-œuvre,
- les travaux de terrassement par entreprise,
- les travaux de canalisations, de conduite d'eau et de réseau électrique,
- la construction d'un bloc sanitaire,
- l'installation de clôtures et de portes,
- les travaux du service forestier et
- la mise en place de plantations.

#### b) Approbation d'un crédit supplémentaire

Le budget de l'exercice 2016 prévoit à l'article 4/590/221200/16014, intitulé « Aménagements de jardins collectifs » un crédit au montant de 20.000€. Le conseil communal approuve un crédit supplémentaire au montant de 26.000€. Le déséquilibre budgétaire sera compensé par le boni de l'exercice en cours.

### 02 Approbation d'un devis concernant l'aménagement d'un Parking et des alentours près de la Mairie

Le conseil communal approuve le devis, présenté par le service technique communal, concernant l'aménagement d'un parking et des alentours près de la Mairie à Consdorf, au montant de 95.000€ ttc. Le devis comprend les travaux de gros-œuvre pour l'aménagement de l'aire de stationnement et l'aménagement des alentours près de la Mairie. L'article 4/623/221313/16004 du budget de l'exercice 2016, intitulé « Aménagement d'un parking et des alentours près de la Mairie », prévoit un crédit au montant de 100.000€.

### 03 Approbation d'un devis concernant le réaménagement du « Kierchepad » à Consdorf

#### c) Approbation d'un devis.

Le conseil communal approuve le devis, présenté par le service technique communal, concernant le réaménagement du chemin « Kierchepad » à Consdorf, au montant de 90.000€ ttc. Le devis comprend :

- les travaux préparatoires,
- les travaux de terrassement par entreprise,
- la mise en place de l'éclairage public et
- la fourniture, la pose, le raccordement et la mise en service de candélabres.

#### d) Approbation d'un crédit supplémentaire

Le budget de l'exercice 2016 prévoit à l'article 4/624/221313/15004, intitulé Réaménagement du « Kierchepad » à Consdorf un crédit au montant de 75.000€. Le conseil communal approuve un crédit supplémentaire au montant de 15.000€. Le déséquilibre budgétaire sera compensé par le boni de l'exercice en cours.

### 04 Approbation d'une convention avec l'Office Social Régional de Beaufort

Le conseil ratifie la convention en matière d'office social, conclue entre Madame la Ministre de la Famille et de l'Intégration, l'Office Social Régional et les collèges des bourgmestre et échevins des communes de Bech, Beaufort, Berdorf, Consdorf et Reisdorf.

L'office social s'engage à fournir aux personnes dans le besoin et à leurs familles les aides et prestations définies par la loi.

L'Etat et les communes prennent en charge, à parts égales, le déficit annuel résultant de l'aide accordée conformément à la loi et les frais de gestion de l'office social.

Le personnel est également financé à 50% par l'Etat et à 50% par les communes à raison du ratio d'un poste d'assistant social ou d'hygiène sociale sur 6.000 habitants et d'un poste administratif sur 12.000 habitants. Pour 2016 la convention prévoit une dépense de 163.797,89€ à charge des communes, à savoir 44.998,68€ inscrit au budget 2016 de la commune de Consdorf.

La gestion du travail social et administratif est confiée à la Croix-Rouge.

La présente convention entre en vigueur le 1<sup>er</sup> janvier 2016 et elle prendra fin le 31 décembre 2016

## 05 Approbation d'une convention avec le Ministère de l'Éducation Nationale, de l'Enfance et de la Jeunesse et la Caritas Jeunes et Familles asbl – Convention Tripartite 2016 pour services d'éducation et d'accueil pour enfants

Le conseil communal approuve une convention signée entre le collège des bourgmestre et échevins, le Ministère de la Famille et de l'Intégration et l'organisme gestionnaire Caritas Jeunes et Familles asbl, relative à l'organisation, au fonctionnement et au financement de la Maison Relais à Consdorf.

L'entrée en vigueur de la convention susmentionnée est fixée au 1<sup>er</sup> janvier 2016 pour une durée de 12 mois. Elle est reconduite tacitement d'année en année.

Les crédits des dépenses afférentes sont prévus aux articles de la section 3/242 – Maison Relais du budget de l'exercice en cours.

L'Etat participe à 75 % et la commune de Consdorf à 25 % du déficit résultant entre les frais de fonctionnement acceptés par l'Etat et la commune et la participation financière des parents ou représentants légaux.

La convention règle les dispositions concernant :

- l'engagement des parties
- les modalités administratives et techniques (horaire général, définition des plages horaires journalières, définition des grilles)
- les modalités financières (définition des frais opposables, budget, décompte annuel, exceptions)
- les modalités administratives du décompte annuel
- les modalités concernant la mesure d'inclusion (enfants à besoins spécifiques)
- les modalités de coopération entre les parties contractantes
- les modalités concernant les prestations supplémentaires (projets-pilotes)
- la durée et résiliation

## 06 Approbation de la convention concernant le Plan d'Aménagement Particulier « PAP Maison de soins spécialisée Consdorf Zitha Senior S.A. » à Consdorf

Le conseil communal approuve la convention concernant l'exécution du PAP « Maison de soins spécialisée Consdorf Zitha Senior S.A. » à Consdorf. La convention reprend les engagements suivants (extraits):

### Artikel 1:

*Unter Berücksichtigung der vorangestellten Grundlagen verpflichtet sich die Zitha:*

- a. *die öffentlichen 5 PKW-Stellplätze und die öffentlichen Gehwege an der rue Buurgkapp herzustellen und im Anschluss kostenfrei an die Gemeinde Consdorf zu übertragen.*
- b. *den für die öffentliche Nutzung vorgesehenen Gehweg entlang der Grundstücksgrenze zum Nachbarn herzustellen (inkl. Leerrohre für eine nachträgliche Beleuchtung) und für diese Fläche vertraglich ein Geh- und Fahrrecht zugunsten der Gemeinde Consdorf zu sichern.*
- c. *30 private Stellplätze auf dem verbleibenden Grundstück herzustellen und dauerhaft als solche nutzbar zu machen.*
- d. *19 private Stellplätze auf dem der ZITHA gehörenden Grundstück 8, rue Buurgkapp herzustellen und dauerhaft nutzbar zu machen. Der Nachweis dieser privaten Stellplätze kann mit Zustimmung der Gemeinde alternativ auch an anderer Stelle erfolgen.*

*Ab dem Zeitpunkt der Inbetriebnahme beider Gebäude (Alt- und Neubau) sind für Mitarbeiter, Bewohner und Besucher des Pflegeheims mindestens 7 Parkplätze auf dem Gelände des Altbaus, 30 Parkplätze auf dem Gelände des Neubaus, sowie die 5 öffentliche PKW-Stellplätze parallel zur Rue Buurgkapp vorzuhalten.*

*Innerhalb eines Zeitraumes von 6 Monaten nach Freigabe des Ministère de la Famille et de l'Intégration zur Inbetriebnahme des letzten Bauabschnittes (Sanierung Altbau) sind von ZITHA weitere 19 Parkplätze für Mitarbeiter, Bewohner und Besucher des Pflegeheims auf dem in ihrem Besitz befindlichen Grundstück 8, rue Buurgkapp oder, unter der Voraussetzung der Zustimmung der Gemeinde, an anderer, geeigneter Stelle herzustellen und dauerhaft vorzuhalten.*

### Artikel 2:

*Ein Verbindungstunnel zwischen dem bestehenden Pflegeheim und dem Neubau ist Bestandteil gesonderter Konventionen und somit nicht Bestandteil dieser Konvention.*

### Artikel 3:

*Die Zitha stellt die Infrastrukturen in der Rue Buurgkapp her. Die Herstellung erfolgt im Auftrag der Zitha und unter Berücksichtigung der Kostenteilung (Tableau de répartition des frais vom 18.03.2015), welche vom Gemeinderat in der Sitzung vom 02.04.2015 beschlossen wurde.*

*Beide Parteien haben vereinbart, dass in einer ersten Phase der Vorstufenausbau (unterirdische Infrastrukturleitungen und Tragschicht Straße) und in einer zweiten Phase, nach Fertigstellung der Baumaßnahmen der Zitha der Endstufenausbau (Randsteine und Deckschicht Straße) fertig gestellt wird.*

**Artikel 4:**

Die Zitha hat die Ausleuchtung der Straße durch eine Fachfirma prüfen lassen. Das Ergebnis der Prüfung (2 Straßenlaternen am neuen Gehweg gegenüber der Friedhofsmauer und 1 Straßenlaterne am Übergang zwischen beiden Zitha-Gebäuden) ist mit der Gemeinde Consdorf abgestimmt.

**Artikel 5:**

Nach Abschluss der Arbeiten übergibt die Zitha eine As Built Dokumentation (Pläne und Technische Datenblätter).

**Artikel 6:**

Nach Abschluss der einzelnen Ausbaustufen der Infrastrukturarbeiten erfolgen formale Abnahmen der jeweiligen Ausbaustufe zusammen mit der Gemeinde.

**Artikel 7:**

Die Gemeinde übernimmt nach der erfolgten Übertragung sämtliche Unterhaltungs- und Instandhaltungsaufwendungen der betreffenden Flächen und Infrastrukturen.

**Artikel 8:**

Die Zitha übergibt zur Sicherung der Fertigstellung der öffentlichen Flächen (Gehwege, Straßenbeleuchtung, öffentliche Stellplätze) innerhalb von 2 Wochen nach Erhalt der ministeriellen Genehmigung dieser Konvention eine unkündbare und unbefristete Bankgarantie in Höhe von 140.400 € an die Gemeinde. Die Rückgabe der Bankgarantie durch die Gemeinde erfolgt nach mangelfreier Abnahme des Endstufenausbaus auf schriftliche Anfrage durch die Zitha.

**Artikel 9:**

Die baulichen Maßnahmen auf den an die Gemeinde Consdorf im Rahmen des PAP zu übertragenden Flächen sind von der Zitha zusammen mit dem Neubau fertigzustellen. Der Gehweg entlang des Grundstücks des bestehenden Pflegeheims ist zusammen mit der Sanierung desselben fertigzustellen. Die Herstellung des Straßenbelages in der Rue Buurgkapp erfolgt nach Fertigstellung der Infrastrukturarbeiten zunächst im Vorstufenausbau. Der Endstufenausbau und die Fertigstellung der Fahrbahndecke erfolgt bis spätestens 3 Monate nach Abschluss der Sanierungsarbeiten am Altbau.

Die zeitliche Abfolge der vorgenannten Maßnahmen ist in dem Bauzeitenplan dokumentiert. Sie sollen spätestens in 5 Jahren ab dem Zeitpunkt der Rechtskraft dieser Konvention fertiggestellt sein.

**07 Approbation de la convention concernant le Plan d'Aménagement Particulier « PAP Lampach – Rue de Michelshof » à Scheidgen**

Le conseil communal approuve la convention concernant l'exécution du PAP « Lampach – Rue de Michelshof » à Scheidgen.

La convention a pour objet de régler les conditions de réalisation et d'exécution d'un plan d'aménagement particulier, approuvé par le Conseil Communal en date du 18 mai 2015 et approuvé par le Ministre de l'Intérieur en date du 07 juillet 2015 (réf. 17285/84C) présenté par les lotisseurs et comprenant des terrains sis à Scheidgen, au lieu-dit: « Rue de Michelshof », inscrits au cadastre de la Commune de Consdorf, section B de Scheidgen-Ouest, sous les numéros 709/2931 et 709/2932 avec une superficie totale de 41 ares et 01 ca et prévoyant la construction d'habitations unifamiliales, lesquelles peuvent en outre accueillir un logement intégré, ou servir à l'exercice d'activités professionnelles secondaires accompagnant la fonction résidentielle, sans provoquer de nuisances pour l'habitat d'après les dispositions réglementaires de la zone d'habitation 1 (HAB-1).

Les lotisseurs s'engagent à exécuter à leurs seuls frais les travaux d'aménagements d'un trottoir le long des deux parcelles.

**08 Présentation du Plan Pluriannuel de Financement (PPF) 2016**

Le collège des bourgmestre et échevins communique les tableaux de synthèse général et par fonction du plan pluriannuel de financement (PPF) pour les années allant de 2016 à 2019 aux membres du conseil communal.

**09 Informations**

Le collège des bourgmestre et échevins transmet des informations aux membres du conseil communal sur les sujets suivants:

- La fermeture du bureau des Postes de Consdorf à partir du 11 avril 2016.

Le collège échevinal a entamé des pourparlers avec la direction des Postes, afin d'établir un point poste avec Bancomat et éventuellement une station « Pack-Up » dans la localité de Consdorf. La fermeture du bureau a également des répercussions au niveau de l'administration, à savoir la suppression de la boîte postale et la réorganisation de la distribution du courrier pour la commune.

- Les travaux de façade et de rénovation de l'église à Breidweiler.  
Lors des travaux de façade auprès de l'église à Breidweiler il s'est avéré que le bâtiment a dû être fermé pour des raisons de sécurité. Le collège échevinal a pris contact avec une entreprise spécialisée, afin de procéder à une remise en état de l'église. Des pourparlers avec l'Administration des Sites et Monuments et la Fabrique d'Eglise auront lieu prochainement.
- La mise à disposition et la location de matériel communal.  
Le collège échevinal propose à appliquer le règlement communal du 27 septembre 2011 et, par conséquent, de ne pas mettre de matériel communal à disposition des particuliers, à l'exception des cas prévus par ledit règlement.
- Les travaux de rénovation à l'ancienne station de pompage à Breidweiler.  
Suite à l'inscription de la démolition de l'ancienne station de pompage à Breidweiler au le budget communal 2016, l'Administration des Sites et Monuments a informé la commune de la mise en procédure pour le classement du bâtiment en tant que monument national. Des pourparlers auront lieu prochainement en vue d'une éventuelle participation étatique à la rénovation de la station de pompage.

#### **A huis clos :**

#### **10 Promotion d'un fonctionnaire**

Le conseil communal procède à la promotion de Monsieur Robert Alfter, artisan auprès de la commune de Consdorf, à la fonction d'inspecteur du grade 7 au cadre fermé, avec effet au 1<sup>er</sup> octobre 2016. Pour accéder au cadre fermé, le fonctionnaire a bénéficié de tous les avancements prévus au cadre ouvert, a fait valoir comme années de carrière le nombre d'années prévues pour l'accès à la fonction la plus élevée du cadre ouvert, a accompli au moins 12 jours de formation continue et a accompli 3 années depuis la dernière promotion.



## Anwesend :

POORTERS André, Bürgermeister,  
WEILAND Camille, BERMES Marco, Schöffen;  
HOFFMANN Willy, LEUCHTER Gerard,  
POOS-STEICHEN Malou, RIES Bob, VESQUE Nicolas, Räte;  
HOFFARTH Steph, Gemeindesekretär.

## Abwesend :

a) entschuldigt: /            b) unentschuldigt: /  
Alle Beschlüsse erfolgten einstimmig.

### 01 Genehmigung eines Kostenvoranschlags für das Anlegen von Gemeinschaftsgärten in Consdorf

#### a) Genehmigung eines Kostenvoranschlags

Der Gemeinderat billigt den Kostenvoranschlag, der vom kommunalen technischen Dienst vorgelegt wurde und der das Anlegen von Gemeinschaftsgärten in der Rue Greveneck in Consdorf, zum Bruttopreis von 46.000€ vorsieht. Der Kostenvoranschlag beinhaltet:

- Bauarbeiten,
- Erdarbeiten durch ein Unternehmen,
- Kanalisations- sowie Wasserzufuhrsarbeiten und Arbeiten am Stromnetz,
- den Bau einer Sanitäranlage,
- die Installation von Zäunen und Türen,
- die Arbeiten des forstwirtschaftlichen Dienstes, sowie die Bepflanzungsarbeiten.

#### b) Genehmigung eines Zusatzkredites

Der Haushaltsplan 2016 sieht im Artikel 4/590/221200/16014, „Aménagements de jardins collectifs“ einen Kredit von 20.000€ vor. Der Gemeinderat genehmigt einen Zusatzkredit von 26.000€. Das buchhalterische Defizit wird durch den diesjährigen Überschuss ausgeglichen.

### 02 Genehmigung eines Kostenvoranschlags für den Bau eines Parkplatzes und der Umgestaltung rund um die Gemeinde

Der Rat genehmigt den Kostenvoranschlag, der vom kommunalen technischen Dienst vorgelegt wurde und der den Bau eines Parkplatzes sowie die Umgestaltung der Flächen rund um die Gemeinde zu einem Bruttopreis von 95.000€ vorsieht. Der Kostenvoranschlag beinhaltet die Baukosten für den Parkplatz und die Umgestaltung der Flächen rund um die Gemeinde. Der Artikel 4/623/221313/16004 vom Haushaltsplan 2016, „Aménagement d'un parking et des alentours près de la Mairie“, sieht einen Kredit in Höhe von 100.000€ vor.

### 03 Genehmigung eines Kostenvoranschlags bezüglich der Neugestaltung des „Kierchepad“ in Consdorf

#### c) Genehmigung eines Kostenvoranschlags

Der Gemeinderat genehmigt einen Kostenvoranschlag, der vom kommunalen technischen Dienst vorgelegt wurde und der die Neugestaltung des Weges „Kierchepad“ in Consdorf, zu einem Bruttopreis von 90.000€ vorsieht. Der Kostenvoranschlag beinhaltet:

- die Vorarbeiten,
- die Erdarbeiten durch ein Unternehmen,
- das Anbringen öffentlicher Beleuchtung und
- die Lieferung, das Installieren, der Anschluss und die Inbetriebnahme von Lampen.

#### d) Genehmigung eines Zusatzkredites

Der Haushaltsplan 2016 sieht im Artikel 4/624/221313/15004, „Réaménagement du Kierchepad à Consdorf“ einen Kredit in Höhe von 75.000€ vor. Der Rat genehmigt einen Zusatzkredit von 15.000€. Das buchhalterische Defizit wird durch den diesjährigen Überschuss ausgeglichen.

### 04 Genehmigung eines Abkommens mit dem regionalen Sozialbüro aus Beaufort

Der Gemeinderat ratifiziert das Abkommen betreffend das Sozialbüro, das zwischen der Familien- und Integrationsministerin, dem regionalen Sozialbüro und den Schöffenkollegien der Gemeinden Bech, Beaufort, Berdorf, Consdorf und Reisdorf abgeschlossen wurde.

Das Sozialbüro verpflichtet sich bedürftigen Personen und ihren Familien Hilfen, und Leistungen die im Gesetz vorgesehen sind, zukommen zu lassen.

Der Staat und die Gemeinden übernehmen zu gleichen Teilen, das jährliche Defizit, das sich aus den zugeteilten gesetzlichen Hilfen sowie aus den Verwaltungskosten des Sozialbüros zusammensetzt. Das Personal wird ebenfalls zu 50% vom Staat und zu 50% von den Gemeinden getragen bei einem Satz von einer Sozialarbeiterin bei 6.000 Einwohnern und einem administrativen Posten bei 12.000 Einwohnern. Für 2016 sieht das Abkommen Ausgaben in Höhe von 163.797,89€ für die Gemeinden vor, davon 44.998,68€ die auf den Haushaltsplan 2016 der Gemeinde Consdorf eingeschrieben werden.

Die Verwaltung der sozialen und administrativen Arbeit wurde der Vereinigung „Croix-Rouge“ anvertraut.

Das Abkommen tritt am 1. Januar 2016 in Kraft und endet am 31. Dezember 2016

## **05 Genehmigung eines Abkommens mit dem Bildungsministerium und der Vereinigung „Caritas Jeunes et Familles a.s.b.l.“ – Trilaterales Abkommen 2016 für den Erziehungs- und Aufnahmedienst der Kinder**

Der Gemeinderat ratifiziert ein Abkommen, das vom Schöffenkollegium, dem Familien- und Integrationsminister und der Vereinigung „Caritas Jeunes et Familles asbl“ abgeschlossen wurde und das die Organisation, den Betrieb und die Finanzierung der Maison Relais in Consdorf, regelt.

Das Abkommen tritt am 1. Januar 2016 in Kraft und hat eine Laufzeit von 12 Monaten. Sie wird stillschweigend von Jahr zu Jahr erneuert.

Die Ausgabenkredite sind in den Artikeln der Sektion 3/242 – Maison Relais des Haushaltsplans vorgesehen.

Der Staat nimmt zu 75 % und die Gemeinde Consdorf zu 25 % am Defizit teil, welcher sich aus den Funktionskosten und der finanziellen Teilnahme der Eltern ergibt.

Das Abkommen regelt folgende Bestimmungen:

- die Verpflichtungen aller Vertragspartner,
- die administrativen und technischen Modalitäten (Geschäftszeiten, Definition der täglichen Arbeitszeiten),
- die finanziellen Modalitäten (Definition der absetzbaren Ausgaben, Haushaltsplan, jährlicher Abschluss, Ausnahmen),
- die administrativen Modalitäten zum jährlichen Abschluss,
- die Modalitäten der Inklusionsmaßnahmen (Kinder mit spezifischen Bedürfnissen),
- die Kooperationsmodalitäten zwischen den Vertragsparteien,
- die Modalitäten betreffend zusätzliche Leistungen (Pilotprojekte),
- die Dauer und die Auflösung.

## **06 Genehmigung eines Abkommens bezüglich des Teilbebauungsplans „PAP Maison de soins spécialisée Consdorf Zitha Senior S.A.“ in Consdorf**

Der Gemeinderat genehmigt das Abkommen das die Ausführung des Teilbebauungsplans „PAP Maison de soins spécialisée Consdorf Zitha Senior S.A.“ in Consdorf, regelt.

Das Abkommen beinhaltet folgende Verpflichtungen (Auszüge):

### **Artikel 1:**

*Unter Berücksichtigung der vorangestellten Grundlagen verpflichtet sich die Zitha:*

- a. *die öffentlichen 5 PKW-Stellplätze und die öffentlichen Gehwege an der rue Buurgkapp herzustellen und im Anschluss kostenfrei an die Gemeinde Consdorf zu übertragen.*
- b. *den für die öffentliche Nutzung vorgesehenen Gehweg entlang der Grundstücksgrenze zum Nachbarn herzustellen (inkl. Leerrohre für eine nachträgliche Beleuchtung) und für diese Fläche vertraglich ein Geh- und Fahrrecht zugunsten der Gemeinde Consdorf zu sichern.*
- c. *30 private Stellplätze auf dem verbleibenden Grundstück herzustellen und dauerhaft als solche nutzbar zu machen.*
- d. *19 private Stellplätze auf dem der ZITHA gehörenden Grundstück 8, rue Buurgkapp herzustellen und dauerhaft nutzbar zu machen. Der Nachweis dieser privaten Stellplätze kann mit Zustimmung der Gemeinde alternativ auch an anderer Stelle erfolgen.*

*Ab dem Zeitpunkt der Inbetriebnahme beider Gebäude (Alt- und Neubau) sind für Mitarbeiter, Bewohner und Besucher des Pflegeheims mindestens 7 Parkplätze auf dem Gelände des Altbaus, 30 Parkplätze auf dem Gelände des Neubaus, sowie die 5 öffentliche PKW-Stellplätze parallel zur Rue Buurgkapp vorzuhalten.*

*Innerhalb eines Zeitraumes von 6 Monaten nach Freigabe des Ministère de la Famille et de l'Intégration zur Inbetriebnahme des letzten Bauabschnittes (Sanierung Altbau) sind von ZITHA weitere 19 Parkplätze für Mitarbeiter, Bewohner und Besucher des Pflegeheims auf dem in ihrem Besitz befindlichen Grundstück 8, rue Buurgkapp oder, unter der Voraussetzung der Zustimmung der Gemeinde, an anderer, geeigneter Stelle herzustellen und dauerhaft vorzuhalten.*

### **Artikel 2:**

*Ein Verbindungstunnel zwischen dem bestehenden Pflegeheim und dem Neubau ist Bestandteil gesonderter Konventionen und somit nicht Bestandteil dieser Konvention.*

### **Artikel 3:**

*Die Zitha stellt die Infrastrukturen in der Rue Buurgkapp her. Die Herstellung erfolgt im Auftrag der Zitha und unter Berücksichtigung der Kostenteilung (Tableau de répartition des frais vom 18.03.2015), welche vom Gemeinderat in der Sitzung vom 02.04.2015 beschlossen wurde.*

*Beide Parteien haben vereinbart, dass in einer ersten Phase der Vorstufenausbau (unterirdische Infrastrukturleitungen und Tragschicht Straße) und in einer zweiten Phase, nach Fertigstellung der Baumaßnahmen der Zitha der Endstufenausbau (Randsteine und Deckschicht Straße) fertig gestellt wird.*

## **Artikel 4:**

*Die Zitha hat die Ausleuchtung der Straße durch eine Fachfirma prüfen lassen. Das Ergebnis der Prüfung (2 Straßenlaterne am neuen Gehweg gegenüber der Friedhofsmauer und 1 Straßenlaterne am Übergang zwischen beiden Zitha-Gebäuden) ist mit der Gemeinde Consdorf abgestimmt.*

## **Artikel 5:**

*Nach Abschluss der Arbeiten übergibt die Zitha eine As Built Dokumentation (Pläne und Technische Datenblätter).*

## **Artikel 6:**

*Nach Abschluss der einzelnen Ausbaustufen der Infrastrukturarbeiten erfolgen formale Abnahmen der jeweiligen Ausbaustufe zusammen mit der Gemeinde.*

## **Artikel 7:**

*Die Gemeinde übernimmt nach der erfolgten Übertragung sämtliche Unterhaltungs- und Instandhaltungsaufwendungen der betreffenden Flächen und Infrastrukturen.*

## **Artikel 8:**

*Die Zitha übergibt zur Sicherung der Fertigstellung der öffentlichen Flächen (Gehwege, Straßenbeleuchtung, öffentliche Stellplätze) innerhalb von 2 Wochen nach Erhalt der ministeriellen Genehmigung dieser Konvention eine unkündbare und unbefristete Bankgarantie in Höhe von 140.400€ an die Gemeinde. Die Rückgabe der Bankgarantie durch die Gemeinde erfolgt nach mängelfreier Abnahme des Endstufenausbaus auf schriftliche Anfrage durch die Zitha.*

## **Artikel 9:**

*Die baulichen Maßnahmen auf den an die Gemeinde Consdorf im Rahmen des PAP zu übertragenden Flächen sind von der Zitha zusammen mit dem Neubau fertigzustellen. Der Gehweg entlang des Grundstücks des bestehenden Pflegeheims ist zusammen mit der Sanierung desselben fertigzustellen. Die Herstellung des Straßenbelages in der Rue Buurgkapp erfolgt nach Fertigstellung der Infrastrukturarbeiten zunächst im Vorstufenausbau. Der Endstufenausbau und die Fertigstellung der Fahrbahndecke erfolgt bis spätestens 3 Monate nach Abschluss der Sanierungsarbeiten am Altbau.*

*Die zeitliche Abfolge der vorgenannten Maßnahmen ist in dem Bauzeitenplan dokumentiert. Sie sollen spätestens in 5 Jahren ab dem Zeitpunkt der Rechtskraft dieser Konvention fertiggestellt sein.*

## **07 Genehmigung eines Abkommens bezüglich des Teilbebauungsplans „PAP Lampach – Rue de Michelshof“ in Scheidgen**

Der Rat genehmigt das Abkommen das die Ausführung des Teilbebauungsplans „PAP Lampach – Rue de Michelshof“ in Scheidgen, regelt.

Ziel des Abkommens sind die Realisierungs- und Ausführungskonditionen des Teilbebauungsplans, der am 18. Mai 2015 vom Gemeinderat und am 7. Juli 2015 (Ref. 17285/84C) vom Innenminister genehmigt wurde und der Baugrundstücke in Scheidgen, im Ort genannt „Rue de Michelshof“, eingeschrieben im Kataster der Gemeinde Consdorf, Sektion B von Scheidgen-Ouest, unter den Nummern 709/2931 et 709/2932, von einer Gesamtgröße von 41,01 Ar, beinhaltet. Vorgesehen sind der Bau von Einfamilienhäusern, die auch behindertengerechte Wohnungen beinhalten können oder sekundäre berufliche Tätigkeiten in Kombination mit Wohnzwecken, ohne dass diese Wohnbeeinträchtigungen gemäß den Bestimmungen der Wohnsiedlung 1 (HAB-1) herbeiführen.

Der Bauträger verpflichtet sich, auf seine Kosten, einen Bürgersteig zu beiden Seiten der Grundstücke zu errichten.

## **08 Vorstellung des mehrjährigen Finanzierungsplans (PPF) 2016**

Das Schöffenkollegium teilt den Gemeinderatsmitgliedern die generelle Zusammenfassung des mehrjährigen Finanzierungsplans (PPF) für die Zeitperiode zwischen 2016 und 2019 mit.

## **09 Informationen**

Das Schöffenkollegium erteilt den Gemeinderatsmitgliedern Informationen über folgende Themen:

- Schließung des Postgebäudes in Consdorf ab dem 11. April 2016.  
Das Schöffenkollegium hat mit der Geschäftsführung der Post Gespräche geführt bezüglich der Installation eines Postpunkts mit Geldautomat, sowie einer eventuellen Packstation „Pack-Up“ in Consdorf. Die Schließung des Postgebäudes hat ebenfalls Auswirkungen auf Verwaltungsebene, da die Postfächer abgeschafft werden und die Verteilung der Briefe in der Gemeinde neu organisiert werden muss.

- Die Fassaden- und Renovierungsarbeiten an der Kirche in Breidweiler.  
Während der Fassadenarbeiten an der Kirche in Breidweiler, musste die Kirche aus Sicherheitsgründen geschlossen werden. Das Schöffenkollégium hat Kontakt zu einer spezialisierten Firma aufgenommen, damit die Kirche wieder hergestellt werden kann. Gespräche mit der Verwaltung „Sites et Monuments“ und der Kirchenfabrik finden demnächst statt.
- Die Bereitstellung und die Vermietung von kommunalem Material.  
Das Schöffenkollégium schlägt vor, die Gemeindeverordnung vom 27. September 2011 anzuwenden und infolgedessen kein kommunales Material an Privatpersonen zu vermieten, außer in den Fällen die in der oben genannten Verordnung vorgesehen sind.
- Die Renovierungsarbeiten an der alten Pumpstation in Breidweiler.  
Infolge der Einschreibung der Abrisskosten der alten Pumpstation in Breidweiler in den kommunalen Haushaltsplan 2016, hat die Verwaltung „Sites et Monuments“ die Gemeinde informiert, dass sie ein Verfahren zur Klassifizierung als denkmalgeschütztes Gebäude eingeleitet hat. Demnächst werden Gespräche über eine staatliche Kostenbeteiligung an der Renovierung der Pumpstation stattfinden.

### ***Nichtöffentliche Sitzung:***

#### **10 Beförderung eines Beamten**

Der Gemeinderat befördert Herrn Robert Alfter, Handwerker bei der Gemeinde Consdorf, zur Funktion des Inspektors im Grad 7 des geschlossenen Beamtenkaders, mit Wirkung auf den 1. Oktober 2016. Um in den geschlossenen Beamtenkader ernannt zu werden, muss der Beamte alle vorherigen Beförderungen im offenen Beamtenkader durchlaufen haben, genügend Dienstjahre in seiner Laufbahn geltend machen, die für den Zugang zur höchsten Funktion des öffentlichen Beamtenkaders erforderlich sind, während mindestens 12 Tagen an einer Weiterbildung teilgenommen haben und 3 Jahre verrichtet haben, seit seiner letzten Beförderung.



## Seniorie St Joseph Consdorf - Phase 1 abgeschlossen

Es ist wohl keinem Einwohner der Gemeinde Consdorf entgangen, dass aktuell größere Umbauarbeiten am und um das ZithaSenior Pflegeheim stattfinden. Das gesamte Bauprojekt erstreckt sich insgesamt über 3 Bauphasen und knapp 4 Jahre. Bauphase 1 bestehend aus einer Aufstockung wurde im März 2016 mit der Eröffnung von 8 zusätzlichen modern eingerichteten Bewohnerzimmern und der Eröffnung des neuen Restaurants, abgeschlossen.

Die Bauphase 2 (Juni 2016), bestehend aus dem gegenüber der bestehenden Seniorie zu errichtenden Neubau wird sich voraussichtlich über 18 Monate erstrecken. Nach der Fertigstellung des Neubaus kommt es in der Bauphase 3 zu einer kompletten Kernsanierung und einem teilweise Neubau des aktuellen Gebäudes (Baudauer: voraussichtlich 12 Monate).

Das Pflegeheim St Joseph in Consdorf wird wie bisher auch weiterhin zwei unterschiedliche Populationen von Bewohnern beherbergen und betreuen. Neben der gewohnten Betreuung und Pflege von Senioren die aufgrund von körperlichen oder kognitiven Beeinträchtigungen auf Langzeitpflege angewiesen sind, kennzeichnet sich die Seniorie St Joseph Consdorf seit nunmehr 12 Jahren ebenfalls durch die Langzeitbetreuung und -pflege von Menschen mit einer chronischen Suchterkrankung aus.

Der neue Direktor Jean-Paul STEINMETZ, PhD hat am 1. März 2016 seine Arbeit in Consdorf aufgenommen.



## Quête 2016 en faveur de la Croix-Rouge Luxembourgeoise

a rapporté le montant total de /  
erbrachte die Gesamtsumme von

**3 979,00 €**

La quête a été faite en collaboration avec les citoyens suivants:  
*Die Kollekte wurde von folgenden Personen durchgeführt:*

**Consdorf:** Mme Marianne Bellwald-Reckinger,  
Mme Antoinette Halsdorf-Dimmer,  
Mme Astrid Goedert-Putz,  
Mme Gisèle Mergen-Roben,  
Mme Paulette Orban-Keiser,  
Mme Thérèse Speicher-Geisen,  
Mme Raymond De Bruin-Weber,  
Mme Annette Mirkes-Fassbender.

La Direction de la Croix-Rouge Luxembourgeoise prononce ses remerciements aux habitants de la commune pour leurs dons et à ses collaboratrices et collaborateurs volontaires pour leur engagement.

*Die Direktion des Luxemburger Roten Kreuzes möchte sich bei allen Einwohnern der Gemeinde Consdorf für ihre Spenden, sowie bei allen Helferinnen und Helfern für ihre freiwillige Mithilfe bedanken.*

**Breidweiler:** Mme Cilly Audry-Willems.

**Scheidgen:** Mme Malou Poos-Steichen,  
Mme Carole Weyer,  
Mme Mosar Liette,  
Mr Majerus Michel,  
Mme Solny Colette.

**Wolper:** Mme Cannivy-Lemmer Jeanny.

**croix-rouge**  
luxembourgeoise



**Opruff CROIX-ROUGE 2017**

Fir dass mer d'Quête vun der Croix-Rouge 2017 am ganzen Duerf kënnen ofhalen, siche mer nach e puer Fräiwëlleg déi sech bereet erklären am Abrëll e puer Stonnen fir de gudden Zweck ze investéieren!!!

Sech mëllen beim Poos Malou:  
Tel.: 790 286 oder E-Mail: malou.poos@pt.lu

## Commissions consultatives 2012-2017

### Appel à candidatures

Le collège des bourgmestre et échevins fait savoir que le poste de président au sein de la commission à l'égalité des chances reste à pourvoir pour la période législative en cours.

Toute personne intéressée est prié de bien vouloir poser sa candidature pour le poste vacant dont question en retournant le formulaire ci-dessous au secrétariat communal pour le 30 juillet 2016 au plus tard (resp. de le transmettre par fax au 79 04 31 ou par courriel à [commune@condsdorf.lu](mailto:commune@condsdorf.lu)).

Le conseil communal procédera à l'occasion d'une prochaine séance à la nomination du nouveau président de la commission en question.

## Beratende Kommissionen 2012-2017

### Aufruf

Hiermit gibt der Schöffenrat der Gemeinde Consdorf bekannt, dass es für die jetzige Amtsperiode den Posten als Präsidenten der Chancengleichheitskommission zu besetzen gilt.

Interessierte Personen sind gebeten ihre Kandidatur für den freien Posten zu stellen, indem sie das nachfolgende Formular ausfüllen und bis spätestens zum 30. Juli 2016 beim Gemeindesekretariat einreichen (bzw. per Fax an 79 04 31 oder per E-mail an [commune@condsdorf.lu](mailto:commune@condsdorf.lu) zukommen lassen).

Der Gemeinderat wird in einer Sitzung zur gegebenen Zeit über die Besetzung des freien Postens entscheiden.

Je soussigné(e)/Ich Unterzeichnete(r) \_\_\_\_\_

Adresse/Adresse: \_\_\_\_\_

Nationalité/Nationalität: \_\_\_\_\_

Profession ou Formation/Beruf oder Ausbildung: \_\_\_\_\_

Pose ma candidature de président au sein de la commission à l'égalité des chances.

*Stelle hiermit meine Kandidatur zum Präsidenten der Chancengleichheitskommission.*

\_\_\_\_\_ le/den \_\_\_\_\_

Signature/Unterschrift



## ... ouni Pestiziden

Säit dem 1. Januar 2016 ass et gesetzlech verbueden op öffentleche Fläche sougenannte Planzeschutzmëttel anzesetzen. D'Gemengen an de Staat dierfen deemno keen „Onkraut“ méi mat dëse Mëttelen, déi de Volleksmond och gäre Pestiziden nennt, ofsprutzen. D'Pestizide goufen an de leschte Joerzénge massiv agesat fir eis Uertschaften steril a fräi vun natierlecher Vegetatioun ze halen. Hei goug oft fälschlecherweis rieds vum „Propperhale vun eisen Uertschaften“. Richtig ass awer, dass den Asaz vu Pestiziden alles aneschters ewéi propper ass. Dës Mëttel sinn net nëmme géfteg fir Insekten an aner Déieren, zerstéiere Liewensraum a verschmotzen eis Gewässer a Grondwaasserressourcen esou wéi eis Biedem. Pestizide stellen doriwwe eraus och e grouse Risiko duer fir Persounen, déi méi ufällig oder am direkte Kontakt domat stinn, sief et elo d'Gemengepersonal oder eis Kanner, déi op de behandelte Fläche spillen oder och eis Hausdéieren. Déi komplex chemesch Reaktiounen vun dëse Mëttelen an de Substanzen, déi beim Ofbau vun de Pestiziden am Buedem entstinn oder d'Wiesselwierkung mat anere Mëttelen maachen et quasi onméiglech, d'Risiko präzis aschätzen ze kënnen. Aus deem Grond gi vill Pestiziden, déi laang erlaabt waren, op eemol erëm verbuede, wëll hir schiedlech Wierkung per Zoufall entdeckt gouf.

Dëst aus dem eenzege Grond, deem fiktiven an illusoreschen Schéinheitsideal vun engem „propperen“ Ëmfeld nozelafen, dat sech während Generatiounen an eis Käpp agebrannt huet. Wann ee bedenkt, dass d'Natur, virun allem a ländlecher Gemenge wéi zu Konsdref ëmmer nach en héije Stellewäert huet, op d'mannst ausserhalb vun den Uertschaften, ass dëst awer e Paradox. D'Gemeng Konsdref, déi mat Recht houfreg op hiert Naturpotential ass an domat all Joer vill Touristen an och Eenheemescher ulackelt, wäert genau wéi all d'Gemengen am Land hiert Schéinheitsideal och iwwerdenke mussen, wann dat neit Gesetz seng Friichten droe soll. En neit, méi faarwegt Bild vun der Gemeng muss vun eis all akzeptéiert ginn. Ouni déi néideg Toleranz an d'Versteesdemech vu jidderengem (Politiker, Aarbechter a Bierger) komme mer net aus der Pestizidefalle eraus!

Erëm méi Plaz fir den eenheemeschen Planzebewuchs ze loosse, brauch awer eng gewëssen Ëmstellung vun den Aarbechtmethoden. Méi Gréngs am urbane Raum heescht dofir net, dass d'Gemeng liddereg ginn ass, mee dass se anescht a méi gesond schafft! Op ville Plaze stéiert eng Spontanvegetatioun net a kann einfach wuesse gelooss ginn. Et sollt awer och schonn am Virfeld esou geplangt, gebaut an ënnerhale ginn, dass manner Problemer mat problemateschem Planzebewuchs opkënnt. Dozou gehéieren ënner anerem den Asaz vum géeeegente Buedemsubstrat, d'Auswiel vun de Planzenzorten, oder



de richtige Méizäitpunkt. Wuesseloossen oder anescht plangen an ënnerhale sollten ëmmer déi éischt Optioun duerstellen. A wann dat ëmmer nach net zefriddestellend ass, da kann een op alternativ Maschinnen (Stolbiischen, Waasser- oder Dampfmaschinen, asw) zeréckgräifen, déi d'Kraut och ouni Pestiziden ewech kréien.

Wat d'Gemengen an de Staat elo virliewe, kann a soll awer och am Privatberäich ganz einfach ëmgesat ginn. Doheem gi Pestizide meeschtens aus Bequemlechkeet agesat, ouni dass sech vill Gedanken iwwer d'Konsequenze gemaach gëtt. An dobäi gi se, anescht wéi am professionellen Beräich, oft nach falsch an ouni Schutzwirkéierung benotzt, direkt do wou mer al Dag wunnen a liewen! E Paradox, deen sech awer ouni groussen Opwand ophiewe léisst. Och hei gëllt d'Devise: Wëll Natur muss net onbedéngt ongeflegt ausgesinn! Flächendeckende Bewuchs, déi richtig „Noperen“ am Geméisgaart oder ofwiesslungsräich Wiese schafen e Liewensraum fir Déieren, bidden Erhuelung fir de Mënsch a loosse dat fréiert Onkraut schnell zum Bléckfang ginn!

Wee méi iwwer d'Pestizidthematik wëllt gewuer ginn, dee ka sech bei engem vun de Partner vun der nationaler Campagne „ouni Pestizide“ mellen oder op der Internetsäit [www.ounipestiziden.lu](http://www.ounipestiziden.lu) nokucken. Al Pestizidbehälter, egal op eidel oder voll, kann ee bei der SuperDrecksKëscht ofginn.

## PEITERSEILEG

Petroselinum crispum

**Aussaat:**

August, auch März

**Saattiefe:**

2 bis 3 cm

**Standort:**

Sonnig, humusreiche, nährhafte, durchlässige Böden

**Gute Nachbarn** Radieschen, Rettich, Tomaten, Zwiebeln

**Schlechte Nachbarn** Salate

**Schlechte Vorkultur** Karotten, Pastinaken, Sellerie, Petersilie (Doldebütler nur alle 4 Jahre am selben Standort pflanzen)

**Ernte:** Juni bis Oktober

**Ernte-Tipp:** niemals das Herz der Petersilie ernten oder komplett abernten. Immer nur die äußeren Blätter abernten!

**Vitamine:** A, B1-B6, B12, C, K

**Mineralstoffe:** Calcium, Magnesium, Phosphor, Eisen, Mangan, Kalium, Schwefel

**Verwendung:** Harntreibend, gebärmuteranregend, antibakteriell (Streptokokken), Durchspülungstherapie bei Erkrankungen der ableitenden Harnwege und bei Nierengrieß, menstruationsfördernd

**Gegen Schädlinge** Nützlinge fördern, auf gleichmäßige Bodenfeuchtigkeit achten, keine Stallmist-Düngung in den vorhergehenden 2 Jahren, Mischkultur mit Tagetes

**Gegen Krankheiten** Befallene Pflanzen sofort entsorgen, Pflanzenstärkung mit Brennnesseljauche, vorbeugend mit Schachtelhalmtee spritzen, auf gleichmäßige Bodenfeuchtigkeit und gute Nährstoffversorgung achten



Die Kampagne „Ouni Pestizide“ im Bereich organisiert und möchte die Auswirkungen von Pestiziden auf die Pflegemethoden öffentlicher und privater Grünflächen. Diese Kampagne ist es, bestehende Sichtweisen zu verändern, hin zu mehr Biodiversität auf öffentlichen Flächen, als auch in Privathaushalten. Die Maßnahmen können bei der Umstellung auf ein

## TOMAT

Solanum lycopersicum

**Aussaat:**

Voranzucht im Haus ab Februar, Freiland ab Mitte Mai

**Saattiefe:**

1 cm

**Standort:**

Sonne und viel Wärme, regengeschützt

**Gute Nachbarn** Buschbohnen, Knoblauch, Kohl, Kohlrabi, Kopf- und Pflücksalat, Lauch, Paprika, Petersilie, Sellerie, Spinat, Zucchini

**Schlechte Nachbarn** Erbsen, Fenchel, Gurken, Kartoffeln

**Schlechte Vorkultur** Kartoffeln, Aubergine, Paprika

**Ernte:** Juni bis Oktober

**Vitamine:** B1, B2, B3, C

**Mineralstoffe:** Calcium, Eisen, Magnesium, Natrium, Phosphor, Kalium, Zink, Selen

**Verwendung:** enthaltene Beta-Carotine und Anthocyane (rote Farbstoffe) wirken zellschützend und -regenerierend (unterstützende Wirkung)

**Schädlinge** Spinnmilben, Weiße Fliege, Blattläuse, Raupen, Thripse, Tomatenminiermotte

**Gegen Schädlinge** Regelmässige Kontrolle, Nützlinge (Schlupfwespen) fördern, im Gewächshaus Gelbtafeln aufhängen

**Gegen Krankheiten** Befallene Pflanzenteile sofort entfernen (nicht auf dem Kompost entsorgen!)

KlimaPakt

meng Gemeng engagiert sech

en" wird von einer Vielzahl von Akteuren aus dem Umwelt- die Öffentlichkeit und die Gemeinden auf die schädlichen auf Natur und Gesundheit aufmerksam machen und alternative und privater Flächen im Siedlungsraum aufzeigen. Hauptziel der tweisen, unrealistische Ideale und eingebürgerte Arbeitsmethoden versität und geringerem Pestizideinsatz, sowohl auf kommunalen ten und -gärten. Die auf diesen Seiten abgedruckten Sammelkarten nen pestizidfreien Anbau von Obst- und Gemüse helfen.

## ZALOT

*Lactuca sativa*



**Aussaat:**  
Frühbeet ab Ende  
Februar, Freiland April  
bis Juli

**Saattiefe:**  
1 cm

**Standort:**  
Sonne bis halbsonnig

**Gute Nachbarn** Bohnen, Dill, Erbsen, Erdbeeren, Kohl, Kohlrabi, Mangold, Möhren, Porree, Radieschen, Rhabarber, Rote Bete, Rüben, Spinat, Tomaten und auch Zwiebeln

**Schlechte Nachbarn** Sellerie oder Petersilie

**Schlechte Vorkultur** andere Korbblütler-Arten, wie z. B. Artischocken, Chicorée, Haferwurzel

**Ernte:** 6 - 7 Wochen nach der Aussat

**Vitamine:** A, B1, B2, C und E

**Mineralstoffe:** Kalium, Calcium, Phosphor, Magnesium, Natrium, Eisen

**Schädlinge** Schnecken und Blattläuse

**Gegen Schädlinge** Bei Blattaussfall hilft das Mulchen mit Rhabarberblättern oder das Einsprühen mit Wehrmut-Aufguss

**Gegen Krankheiten** Luftigen Standort auswählen (vorbeugend), nur wenn notwendig morgens gießen; ausgesäte Pflanzen sind widerstandsfähiger als gepflanzte.

## ÄERDBIER

*Fragaria* (Arten & Hybriden)



**Pflanzung:**  
August - September,  
April („Frigopflanzen“)

**Saattiefe:**  
1 cm

**Standort:**  
Sehr sonnig, tief-  
gründige, humose  
Böden (Kompost)

**Gute Nachbarn** Borretsch, Buschbohne, Knoblauch, Kopfsalat, Lauch, Radieschen, Rettich, Schnittlauch, Spinat, Zwiebeln

**Schlechte Nachbarn** Kohl-Arten

**Schlechte Vorkultur** Starkzehrer, die den Boden zu sehr auslaugen

**Ernte:** Juni bis Juli, je nach Sorte auch später

**Vitamine:** B2, B3, C, E, K

**Mineralstoffe:** Kalium, Calcium, Magnesium

**Schädlinge** Schnecken

**Gegen Schädlinge** Nützlinge fördern, Schneckenäule anbringen, mit Rainfarntee besprühen

**Gegen Krankheiten** Überdüngung vermeiden, Kontrolle (Herbst und Frühjahrslaub entfernen), Schatelhalmtee spritzen, Mulchen mit Stroh ab April, Mischkultur mit Knoblauch, Zwiebeln und Lauch, morgens (nicht abends) gießen

Der Abdruck der Sammelkarten erfolgt mit freundlicher Genehmigung der „*Ömweltberodung Lëtzebuerg a.s.b.l.*“. Weitere Sammelkarten werden in den folgenden Ausgaben des Gemengebuet veröffentlicht. Ausführliche Informationen zur Kampagne unter:

[www.ounipestiziden.lu](http://www.ounipestiziden.lu)

## Connaissez-vous votre commune ?

### Qui a le droit de participer ?

Tout habitant de la commune de Consdorf  
(une seule participation par personne)

sont exclus :

- les membres du conseil communal
- le personnel de l'administration communale
- les membres du comité de rédaction

### Comment participer ?

Compléter le coupon-réponse ci-dessous et le renvoyer par courrier ou par fax ou par courriel au secrétariat de la commune de Consdorf.

### pour le 14 août 2016 au plus tard

Secrétariat de la Commune de Consdorf

B.P. 8

L-6201 Consdorf

Fax: 79 04 31

E-mail: [commune@consdorf.lu](mailto:commune@consdorf.lu)

*Le gagnant sera tiré au sort parmi l'ensemble des bulletins réponses corrects.*

A gagner:

**Bon d'achat de 100€** dans un commerce de la commune de Consdorf.

La solution ainsi que le/la gagnant/e seront publié(e)s dans le prochain GEMENGEBUET.

## Kennt Dir Är Gemeng ?

### Wien däerf matmaachen ?

Jiddwer Awunner aus der Konsdrefer Gemeng  
(eng Participatioun pro Persoun)

*ausgeschloss sinn :*

- d'Membere vum Gemengerot
- d'Personal aus der Gemengeverwaltung
- d'Membere vum Redaktiounscomité

### Wéi kann ech matmaachen ?

Den Äntwerte-Coupon hei ënnen ausfüllen an un d'Konsdrefer Gemengesekretariat schécken oder faxen oder mailen.

### bis spéitstens de 14. August 2016

Konsdrefer Gemengesekretariat

B.P. 8

L-6201 Konsdref

Fax: 79 04 31

E-Mail: [commune@consdorf.lu](mailto:commune@consdorf.lu)

*De Gewënner gëtt aus alle richtegen Äntwerte-Coupons gezunn.*

Ze gewinnen:

**Akafsbong vun 100€** an engem Geschäft vun der Konsdrefer Gemeng.

D'Opléisung an de Gewënner/d'Gewënnerin ginn am nächste GEMENGEBUET publizéiert.

**Quiz 01/2016:** *Leider krute mer vum leschte Quiz keng Äntwertcoupons eran a konnten doduerch kee Gewënner zéien.*

### Coupon réponse – Äntwertcoupon : Quiz – Konsdrefer Gemengebuet 2/2016

Prénom et nom / Virnumm an Numm: \_\_\_\_\_

Rue et no / Strooss an Nr: \_\_\_\_\_

Code postal et localité / Postcode an Uertschaft: \_\_\_\_\_

Tél. / GSM: \_\_\_\_\_

1) Ce détail fait partie de quel bâtiment ?

Zu wéi engem Gebai gehéiert dësen Detail ?

2) Quel est le nom du ruisseau qui se jette dans cette mini-cascade ?

U wéi enger Baach ass dëse kleng Waasserfall ze gesinn ?

3) Ce roc spectaculaire fait partie de quel ensemble rocheux bien connu dans notre commune ?

Zu wéi engem gréisseren, beschbekannte Fielsekomplex gehéiert dëse spektakuläre Fielsblock ?

4) Quel anniversaire la maison que voici fêtera-t-elle en cette année-ci ?

Säi wéivillte Gebuertsdag feiert dat Haus hei dëst Jar ?

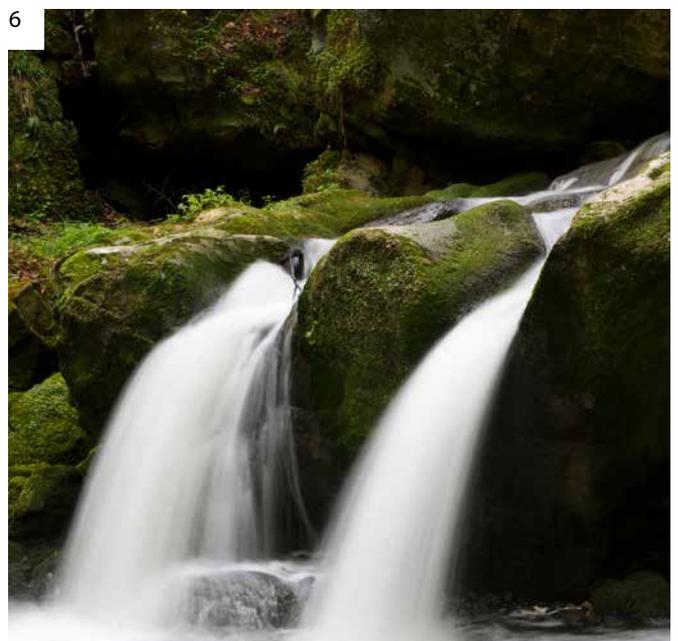
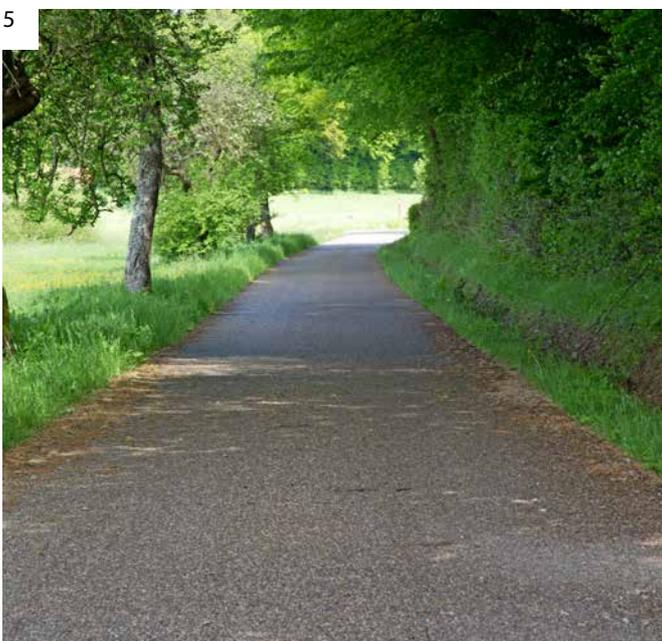
5) Où est le départ de la promenade (autopédestre) qui mène par ce chemin ?

Wou geet d'Promenade (Autopédestre) fort, déi iwwer dëse Wee féiert ?

Localité / Uertschaft \_\_\_\_\_ Place / Plaz \_\_\_\_\_

6) L'eau de quel ruisseau forme cette cascade ?

Wéi heescht d'Baach, där hiert Waasser hei erofschéisst ?



## Buergbrennen

Als ee vun deene wéinegen ale Bräich huet sech d'Buergbrennen op Buergsonndeg, dem éischte Faaschtesonndeg, an eiser Gemeng wéi uechter d'ganz Land an an der Groussregioun erhalen.

Datt d'Buergbrennen näischt mat enger Buerg als befestegt Gebailechkeet oder Wunnsätz vun enger Rittersfamill ze don huet, ass allgemeng bekannt. Hanner deem Brauch stécht eppes Symbollesches aus ganz alen Zäiten. Soubal mer a wäit entleeën Epoche sichen oder „taaschte“ ginn, bleift viles am Däischeren, am Ongewëssen. An esou huet et sech och mam Buergbrennen. Eent steet fest: Et geet ëm d'Verbrennen. Traditiounsgeméiss déi laang, kal an däischer Jareszäit vum Wanter, déi de Leit, besonnesch a fréieren Zäiten, uerg zougesat huet. Dat war di sougenannt „gutt al Zäit“, wéi et am Wanter nach schankenhaart gefruer huet an d'Fënstere vun de Schlofkummere wochelaang mat Äisblumen zougefruer waren, well ausser der Stuff an der Kiche keen Zëmmer am ganzen Haus gehëtzt war.

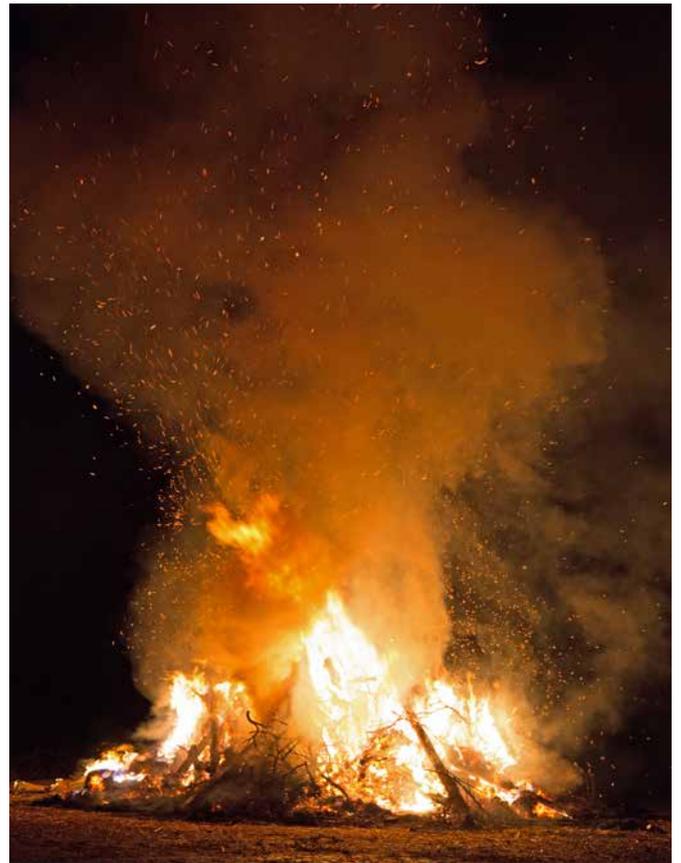
Mëtt oder Enn Februar, spéitstens awer Ufank Mäerz, wou d'Deeg schonn en Hunnekreesch méi laang ginn, war et déck Zäit, de Wanter ze verdreiwen, ze verbrennen eben.

Wat den Numm „Buergbrennen“ oder „Buergsonndeg“ ugeet, kann di etymologesch Deitung aliichten. Diemno géif de Begrëff vum laténgesche Verb „burere“ hierkommen, wat souvill heescht wéi „ganz verbrennen, duerch d'Feier komplett zerstéieren“. Dat géif also heeschen, datt eise Begrëff „Buergsonndeg“ mam Verbrenne vun der „Buerg“ – och „Buergaub od Burjaup“ genannt - op dat antikt Roum mat sengen Neijarsfester géif zrëckgon, wou d'Jar mam 1. Mäerz ugefaangen huet. Wéi sou dacks an der Geschicht, bleift och hei en zolidde Rescht Spekulation.

Et gétt do och nach en aneren Erklärungsversuch. Scho virun de Réimer hätt an eise Géigenden de Brauch bestanen, de Wanter mat Feier ze verdreiwen oder d'Gëtter mat Brandaffer vun Déieren ëm e fruchtbaart Jar mat engem gudde Karschnatz ze bieden. Och dat kléngt plausibel. Vlächicht ass un deenen zwou Versionen eppes drun. An der Geschicht weist sech jo, datt, wann eng nei Kultur sech breet gemaach huet, se sech op al Bräicher dropgepraft huet, déi et an deem Eck scho virdru gouf.

Haaptsaach, et gétt nach (jonk) Leit, déi dëse flotte Brauch als e Stéck lieweg Geschicht an der Riicht halen an och alt mol virun entwéckelen.

Meeschtens huet d'Buerg(aup) hautdesdaags, méiglecherweis zënter der Christianiséierung, d'Form vun engem héige Kräiz, dat mat allerlee brennbarem Material - ausgedéngte Chrëschtbeemercher, Stréi, Geäschts, Holzpaletten, asw - ëmweckelt an opgekéipt ass. Dëst Jar war plazeweis och d'Form vun engem Häerz ze gesinn. Well Buergsonndeg op



Vältesdag gefall ass, gouf gesot. Anerer hu gemengt, dat wier, well mer et mat engem Schaltjar ze don hunn. Nujee, egal wéi, och Bräicher sënn dem Gesetz vun der Kreativitéit vun hiren Acteuren ausgesat. Souwisou variéiert de Brauch vu Géigend zu Géigend oder vun Duerf zu Duerf. Sou geet hei zu Konsdref, wann d'Buergbrenner hir Heescheronn duerch d'Duerf maachen, eng grouss, opgestoppte Popp, di sougenannt Hex, mat ronderëm éier se dann owes mat verbrannt gëtt. Um Scheedgen, krut ech gesot, gëtt d'Hex, normalerweis, nëmmen an de Schaltjaren en Affer vun de Flamen. Dëst Jar, ausnahmsweis, awer net.

Op ville Plazen ass d'Usteeche vun der Buerg där Koppel aus dem Duerf virbehalen, déi als lescht bestuet gouf. Nei, zënter enger Rei vu Jaren, ass d'Mixitéit vun de Buergbrenner. Bis virun net allze laanger Zäit war dat ausschliisslech den Job vun der männlecher Duerfjugend.

Wann haut op ville Plaze Gedrénks a Gegrills fir de Publikum d'Buergbrenne begleeden, goufe fréier déi op der Heescheronn agesammelt Eeër an engem, jee no Brauch, am Virus bestëmmten Haus an d'Pan geschlon a vun de Buergbrenner als Eeërtriwwel verdillegt. Mat deem erheeschte Geld gouf sech dat néidegt Flësseg gelescht, fir den Duuscht ze läschen. Méi wéi eng Kéier huet dës Gellecht bis déif an d'Nuecht oder bis den éischten Hunnekreesch gedauert.

*Text a Foto: J.O.*

## Grouss Botz an der Konsdrefer Gemeng



Traditionsgeméis gouf och d'ës Joer d'Grouss Botz um Gebitt vun der Konsdrefer Gemeng an zwéi Voleten duerchgefouert. D'Schoukanner, ënner der Leedung vun hirem Léierpersonal, haten am Virfeld, méindes de 14. Mäerz all Knascht, haaptsächlech op de Spadséier- weeër um Flouer an an de Bëscher, fläisseg opgeraf.

Um Samsdeg, 19. Mäerz war et dunn un deenen Erwuesenen, deelweis nach eng Kéier begleet vun hiren äerdege Kanner, sech d'Summerweeër laanscht d'Duerfstrosse virzeknäppen. Um Enn goufen d'Botzequippë mat enger klenger Agape fir hiert Engagement am Déngscht vun der Natur vum Organisateur – d'Ëmweltkommissioun an Zesummenaarbecht mat dem Service technique an administratif vun der Gemeng - belount.

*Fotoen: Léierpersonal a J.O./Text: J.O.*



## Aweigung vum neie Bëschtrakter

D'Natur- a Bëschverwaltung huet den 13. Abrëll 2016 op d'Aweigung vum neie Bëschtrakter John Deere 6190 R agelueden.

Dat Gefier gouf vun de 4 Gemengen, Bech, Konsdref, Hiefenech a Waldbëlleg, gemeinsam financéiert, wat eng Première ass. A Präsenz vun de Verantwortleche vun deene betraffene Gemengen an der Natur- a Bëschverwaltung, an no den Usprouche vun dem Chef d'Arrondissement, Jean-Pierre Arend, an dem Vertrieeder vum Fournisseur, der Firma Cloos-Kraus, ass de Bëschtrakter offiziell a Betrib geholl ginn.

En Eierwäin huet déi kleng a sympathesch Feier ofgeschloss.



*Foto J. Krecké*

## Konsdrefer Gemeinschaftsgäert am Kader vum Naturpark Mëllerdall



De Schäfte Camille Weiland begrüsst seng Leit a mécht e kuerzen Historique zum Projet

Um Samschdeg, 7. Mee 2016 war di feierlech Ouverture vun de Gemeinschaftsgäert am Zentrum vu Konsdref an den Hogaarden/Gréiweneck. Nieft den 13 interessierte Gäertner-Familljen an dem Personal aus der Maison Relais konnt de Schäfte Camille Weiland eng Rei Kollegen aus dem Konsdrefer Schäffen- a Gemengerot an aus den Nopesch- an Naturpark-Gemengeréit begrëssen. Derbäi waren och Verrieder vum Aménagement du Territoire, vum Naturpark, vun der Biologescher Statioun, vun der lokaler Ëmweltkommissioun, vum Service Technique vun der Gemeng a vum SIT Konsdref. Wéint anerwäertege Verpflichtungen hate sech de Buergermeeschter André Poorters an de Fierschter Théo Moulin entschëllege gelooss.

All Gaardeparzellen op ee Bléck



„Ouni Naturpark wier et net zu dësem Projet komm“, sou de Camille Weiland bei sengen Ausféierungen. Effektiv spillt d’Konsdrefer Gemeng mat dësem Projet eng gewësse Virreiderroll als Member vum Naturpark Mëllerdall. D’Idée vun de Gemeinschaftsgäert gouf vum Schäferot beim Naturpark eragereecht a fir eligibel empfonnt, well en déi néideg Critèren erfëllt: lokal Acteuren; grouss Verankerung an der Populatioun vun der Gemeng; Nachhaltigkeit an der Bewirtschaftung an am Ëmgank mat de Ressourcen (Pestiziden a Konschtdénger hunn hei näischt

verluer); Asaz vun natierlechem Material, an der Haptsaach Holz aus de Gemengebëscher; Erhaltung vun engem Kulturgutt (Geméisgaart); pädagogesch wäertvolle Charakter (d’Maison Relais ass mat bedeelegt); wichtege Bestanddeel an der Integreatioun vun den auslännesche Matbierger.



Enorm vill Teamwork an de leschte Wochen huet zu engem respektabele Resultat an den Hogaarde gefouert

Datt dëse Projet mat relativ bescheidene finanzielle Mëttele kann auskommen, ass dorop zréckzeféieren, datt de Gros vun den Aarbechten an Eegeregie vum Service Technique vun der Gemeng, ënnert der Leedung vum Jean Bonert, a vum Service Forestier, mat un der Spëtzt dem Fierschter Théo Moulin, ausgefouert gouf an och nach wäert weidergefouert ginn. D’Installatioun vun engem klengen Sanitärberäich, engem Réseau fir Drénkwaasser, Ofwaasser, an Elektresch sinn um Instanzeweeg respektiv schonn an Ausféierung.

D’Gesamtbegleedung a –koordinatioun läit an den Hänn vum Änder Erpelding am Opdrag vum Naturpark.

Momentan si 14 Gaardeparzelle verginn. An enger zweeter Phase si fir 2017 weider 5 bis 10 Beeter geplangt.

**Material- a Sanitärhangar**



D’Gemeng ass am Gaang e „Règlement d’utilisation“ vun de Gäert auszeschaffen. Duerno ginn dann eenzel

Kontrakter mat de Pächter ofgeschloss. Eng zwee- bis dräijäreg Begleedung mam Schwéierpunkt „biologesche Gaardebau“ ass schonn ugelaf. Duerno soll dat Ganzt dann an eng autonom Struktur iwwergon, idealerweis eng ASBL.

Fir weider Informatiounen:

- Konsdref Gemengesekretariat: 79 00 37 32
- Marc Thiel (Naturpark Mëllerdall): 691 722 777
- Théo Moulin (Fierschter zu Konsdref): 621 202 135
- Änder Erpelding (Responsable vum Projet): 26 87 06 46

*Text a Fotoen: J.O.*



Do wou e Stéck Heck feelt, muss en Zonk d’Ofgrenzung zum Nopeschterrain maachen

## Klibberen 2016

D’Klibberequipe vu Konsdref seet allen Awunner VILLMOOLS MERCI fir dee grouse Klibberloun.

D’Klibbere si lo nees agepaakt - 2017 gi si nees op Karfreideg (14.04.2017) a Karsamsdeg (15.04.2017) benotzt.

Hutt Dir eng Klibber doheem, déi Dir net méi braucht an Dir wësst net wat Dir domatter maache sollt... nëmmen net wechwerfen - hei eng Méiglechkeet wou d’Klibberen nach viru benotzt ginn: D’Massendénger aus der Par Konsdref freeë sech iwwer all Klibber.

All neie Massendénger (vum cycle 3.1. un) ass och häerzlech wëllkomm.

Kontakt:

Konsbruck Tanja: tkonsbru@pt.lu oder 79 05 22 55



## Visite vun der Kéiserei Schmalen a vum Aquatower zu Bäertreff

Den 10. Mee hunn d’Seniore vun der Gemeng Konsdref d’Kéiserei Schmalen an den Aquatower vu Bäertreff besicht.



## Senioren Gemeng KONSDFREF

### Bericht von der 11. Generalversammlung. 7 Senioren der Gemeinde Consdorf während der GV geehrt.

Viele Mitglieder waren der Einladung zur diesjährigen und zugleich 11. Generalversammlung der „Senioren Gemeng KONSDFREF“ gefolgt, die dieser Tage im Vereinsaale in Scheidgen abgehalten wurde.

Nicky Schmit (90), Charlotte Schroeder-Stelmes (92), John Reiter (Präsident).

Aus dem gut gefüllten Tätigkeitsbericht, vorgetragen von Sekretärin Henriette Weber-Garson war ersichtlich, dass die Senioren Sektion auf ein arbeitsreiches Jahr zurückblicken konnte. Die „Senioren Konsdref“ zählen zur Zeit 108 Mitglieder. Der Vorstand tagte drei Mal, 11 Veranstal-

v.l.n.r.: Jengi Wewer (80), Juliette Wewer-Aust (80), Paul Pletschette (80), Liliane Reuland-Meyers (80), Léon Steyer (80),



Umgeben von den Vorstandsmitgliedern hieß der Präsident John Reiter alle Anwesenden willkommen, begrüßte die erschienenen Mitglieder und die Ehrengäste; es waren dies der Bürgermeister André Poorters in Begleitung des Schöffen Camille Weyland, vom Gemeinderat G. Leuchter und Malou Poos, sowie den Ehrenbürgermeister Léon Steyer.

Nach einer Minute des stillen Gedenkens an die verstorbenen Mitglieder Fernand Puraye und Mme E. Wenner, dankte der Vorsitzende allen Vorstandsmitgliedern für ihren tatkräftigen Einsatz und gab ebenso seiner Freude Ausdruck über die rege Teilnahme der aktiven Mitglieder und Helfern an den vielen Aktivitäten, die im Jahr 2015 getätigt wurden. Ein spezieller Dank ging an die Gemeindeverwaltung Consdorf für ihre finanzielle und materielle Unterstützung.

tungen wurden organisiert und begleitet von projektierten Erlebnisfotos von der Sekretärin während ihres Berichtes kommentiert. Erwähnen wollen wir hier den 4.tätigen Ausflug nach Nürnberg/Bamberg/Rothenburg, die Busfahrt nach Monschau und die Schiffsfahrt nach Saarburg. Daneben soll der Besuch von „Panelux“ und der „Revue“, „de Mammen- a Pappendag“, die Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach St. Wendel, sowie die Nikolausfeier als Hauptjahresaktivitäten erwähnt werden.

Die Vorschau auf das laufende Jahr sieht neben den traditionellen Ausgängen eine Busfahrt am 19. August nach Maastricht und die Ostfriesland Reise vom 13. bis zum 16. Oktober 2016 vor. Hier ist der Besuch der Meyer-Werft in Papenburg und der ganztägige Aufenthalt auf der Insel Norderney fest eingeplant.

Malou Poos trug den ausführlichen Finanzbericht vor, der im Jahre 2015 wegen 12 656,20€ an Ausgaben und 12 252,50€ Einnahmen mit einem Mali von 403,70€ abschloss, der Gesamtkontostand weist jedoch ein ansehnliches Boni auf. Bedauert wurde von der Kassiererin, dass alle Reisen und Ausflüge mit einem Verlust abschlossen. Das Subsid der Gemeinde betrug 1000€. Für ihre tadellose Buchführung bat die Kassenrevisorin Cecile Brands-Jung um Entlastung, die per Akklamation gewährt wurde.

Per Akklamation wurde der Beitrag ab 2017, auf Vorschlag des Vorstandes von 6€ auf 10€ erhöht.

Bei der teilweisen Erneuerung des Vorstandes waren Malou Poos, John Reiter und Henriette Weber austretend. Für den freien Vorstandsposten hatte sich Colette Solny gemeldet. Alle vier Kandidaten wurden per Akklamation bestätigt.

Bürgermeister André Poorters beglückwünschte den eifrigen Senioren Verein zu ihren zahlreichen Aktivitäten, die seit der Gründung im Jahre 2006, stets mit einer positiven Bilanz in die Zukunft blickte. Seitens der Gemeinde werden alle Senioren, welche in der Gemeinde wohnen, jedes Jahr zur Weihnachtszeit zur Seniorenparty eingeladen. Auch für nächstes Jahr wird der Verein der Unterstützung durch die Gemeinde sicher sein. Er wünschte allen Senioren für die Zukunft viel Erfolg und vor allem eine stabile Gesundheit.

Der aktuelle Vorstand der Senioren der Gemeinde Consdorf sieht für 2016 folgendermaßen aus:

Präsident: John Reiter,  
 Sekretärin: Henriette Weber-Garson,  
 Kassiererin: Malou Poos-Steichen,  
 Beisitzende: Jos. Brands, Astrid Goedert-Pütz,  
 Gil Schiltz-Pauly und Colette Solny,  
 Kassenrevisoren: Cecile Brands und Charlotte Kieffer.

Auf Vorschlag von Léon Steyer wurde der Betrag von 400€ als Erlös der organisierten Saaltombola an Télévie gespendet.

Im Anschluss an die Versammlung kam es dann zur Ehrung jener Mitglieder, welche seit der letzten Generalversammlung ihren 80. oder 90. Geburtstag feiern konnten, verbunden mit dem Wunsch, dass die Jubilare noch recht viele Stunden bei guter Gesundheit unter den Senioren verbringen können.

Geehrt wurden: Charlotte Schroeder-Stelmes (92), Nicky Schmit (90), Paul Pletschette (80), Liliane Reuland-Meyers (80), Léon Steyer (80), Juliette Wewer-Aust (80) und Jengi Wewer (80). Den Jubilaren wurde ein Präsent überreicht und die besten Glückwünsche übermittelt.

Bevor die Mitglieder, mit neuem Lebensmut nach Hause zurückkehrten, wurde die GV mit einem „Patt“, einer Tasse Kaffee und einem kleinen Imbiss abgeschlossen.

*Text: Fred Schaaf / Fotos: Carlo Poos*

*Alle Fotos der GV auf <http://www.mywort.lu/consdorf/51954832.html>*

## En Dag an der Natur

Den 28. Mee 2016 haten „natur&émwelt Sektiooun Mëllerdall“ op hirem Dag an der Natur eng gutt besichte Wanderung zum Thema Geologie mat dem Birgit Kausch vun der Uni Tréier organiséiert. Ënnert dem Motto

„Fielselandschaft am Mëllerdall“ gong et iwwert de Mëllerdall Trail laanscht de Schéissendëmpel bis bei d’Kallektuffquell am Marscherwald.



## Crèche

Bei eisem Grupp vun deene „Groussen“ aus der Crèche lafen de Moment verschidde Projeten:

All Dënsde bidde mir de Kanner eng **Lernwerkstatt** un. Am Restaurant vun den Äffercher gi verschidde Statiounen opgeriicht wou d’Kanner kënnen „schaffen“. All Kand wiert selwer bei wéi eng Statioun et goe wëll, wéi laang et do „schafft“ a wou et dann als nächst higeeet.



Op de Statioune gëtt z.B. d’Feinmotorik gefërdert, éischt Experimenten mat Waasser gemaach, en Taaschparcours a sou weider. Verschidde Statioune sinn ëmmer do, aner Statioune gi regelméisseg gewiesselt. D’Freed an d’Ausdauer sinn op alle Fall ganz grouss bei eise Butzen!

Mëttwochs ass ëmmer hire **Bëschdag**. Hei huele mir och ofwiesselnd e Kand aus dem Grupp vun de Grimmelcher mat. Bei guddem an och manner guddem Wieder gëtt am Bësch gelaf, gerutscht, gesammelt, gespilt, gebuddelt an d’Natur mat alle Sënner erlieft.



Freides steet de Gaart um Programm. Nieft de Blumen, déi mir am Grupperaum geplanzt hunn, ginn d’Kanner mat an eis Parzell vum Gemeinschaftsgaart.

Och eis Grimmelcher si ganz aktiv. Mir profitéiere ganz vill fir eraus ze goen. Donieft bidde mir hinne kleng Aktivitéiten un, wéi z.B. kreativ Aktivitéiten, Experimentéiere mat Schaum a Salzdeeg, Bewegungsraum, ...



## Schoulgruppen

De Moment läit eise Schwéierpunkt am Handlungsfeld **“Naturwissenschaft und Technik”**.

De gréisste Projet ass de **Gaart**. Am Gemeinschaftsgaart vun der Gemeng hëllefe mir di gemeinsam Parzell an der Rei ze halen. Mir hunn och do an enger Planzaktioun mam Änder (Responsabele vum Projet) eng ganz Rei u Kraider gesat.

An eiser Parzell hu mir Muerte gesat. Eis Tomaten, déi mir um Fënsterbriet ugeséint hunn, wäerte mir och eriwwer an de Gaart setzen.



All Dag sinn dann e puer Kanner, déi mat eriwwer gi fir do ze nätzen, Onkraut ze rappen an nom Gaart ze kucken.

Nieft dem Gaart hu mir och eist Hochbeet beplanzt a versuergen dat gutt!



D’Péngschtvakanz hate mir eng **Bëschwoch**, wou mir all Dag an de Bësch gaange si fir z’expériméitéieren, ze budelen an d’Natur kennenzeléieren. Mëttes hu mir de Kanner verschidden Atelierer ugebueden, wou si alles konnte verschaffen, wat si am Bësch entdeckt an erlieft hunn.

Och an der Ouschtervakanz ware mir e puer Mol an de Bësch a mir hunn um Technik-Dag, dee vun eiser asbl organiséiert ginn ass, deelgeholl.

De Bau-Beräich fällt och ënnert d’Handlungsfeld Naturwëssenschaft an Technik.

De Bau-Beräich war schonn ëmmer e Beräich, an deem d’Kanner ganz vill a ganz gäere sinn a wou si eis ëmmer erëm erstaune mat deene Wierker, déi si do bauen a wéi si do matenee spillen.

Fir ze baue spillt d’Kommunikatioun eng grouss Roll: sech ofschwätzen a Kompromisser agoen, well an deene meeschte Fäll sinn di Wierker aus der Zesummenaarbecht vu verschiddene Kanner entstanen.



## Hei e puer Beispiller

Si hunn eng Jickebunn gebaut...



... an eng Kaffismaschinn.



Um Entspannungsnomëtten hu si e Mandala geluecht.



Ganz beléift ass och ëmmer de Fussball, wou si mat de Kapla-Steng de Stadion bauen a mat de Legos-Stécker d'Fussball-Spiller.



## Personal

E Samsden, den 12. Mäerz, hate mir eng Journée pédagogique.

Moies hu mir ugefaang mat engem Feierläschercours, dee mir an Zesummenaarbecht mat de Pompjeeën organiséiert haten.

Mëttes stung dun de „Bildungsrahmenplan der non-formalen Bildung“ um Programm. Mir hunn eis an de Bildungsrahmenplan ageschafft, an di nächst Méint wäerte mir dat Thema an eisen Teamversammlunge verdéiwen an eist Konzept upassen.



## „D’Bildchen an der Baach“

... esou gouf eng flott Informatiounsstonn vum lokale Geschichtshistoriker Fred Schaf, dem Usträicher a leidenschaftleche Postkaartesammler Armand Reuland an dem Albert Goedert, deen et sech zur Aufgab gemaach huet „d’Bildchen“ esou lang wéi et geet schéin an der Rei ze halen, an der Konsdrefer Schoul genannt.

D’Reliounsjoofferen haten d’Idee, während der Oktavzäit de Schoulkanner aus dem C3 an C4 d’Entstehung vun dëser Plaz méi no bréngen ze loossen. Mir soe Merci fir dësen interessanten an opschlossräiche Virtrag.



## Orika Coursen am Lycée zu lechternach

Den 29. Januar 2016 waren d’Kanner aus dem Cycle 4.2 zu lechternach am Lycée fir un den Orientatiounscourse fir Kanner deelzehuelen. Do hunn d’Kanner verschidden Atelieren aus dem Secondaire Classique an Technique konne besichen.

*Foto an Text: Pierre Johanns*



## Erziel mir eng Geschicht - 23. Mäerz 2016

D'Kanner aus dem Précoce haten zesumme mat hiren Elteren a Jofferen e flotte Geschichtenowend.



## Scheckiwerrrechnung zu Gonschte vun der ASA asbl

D'Kanner vu Konsdref hu Liichtmëssdag 2016 473 € fir d'ASA asbl (Associatioun vun der Schoul fir Assistenzhënn) gesammelt. Zwéi Verrieder vun der Asbl koume mat 2 Muppen an d'Schoul, fir de Kanner aus dem Cycle 4 eng Demonstratioun ze maachen.

*Foto an Text: Pierre Johanns*



## Virlies-Concours 2016

Den 12. Mee 2016 gouf d'Hallef-Finale vum Virlies-Concours zu lechternach an der Schoul ofgehalen. Eis Schoul gouf dëst Joer vum Anna Hurt aus dem Cycle 4.2 (1. R., 5. v.l.) vertrueden.

*Foto an Text: Pierre Johanns*



## Ausstellung „Orchideeën, Kakao, Kolibrien“ am Natur-Musée

Am Ufank vum 3. Trimester hunn déi 3 Klasse vum Cycle 4 déi interessant Ausstellung „Orchideeën, Kakao, Kolibrien“ am Natur-Musée besicht. Do sinn d'Kanner vill Interessantes iwwer de südamerikaneschen Tropebësch gewuer ginn.

*Foto an Text: Pierre Johanns*



## Visite vum Baurenhaff um Al-Roudeschhaff

bei der Famill Claude Wildgen-Pletschette

Klass vum Simone Pletschette a Martine Weis 18.04.2016.



De Bauer Claude huet eis gewisen, wéi eng Kou gestrach gëtt. Dono krute mir d'Mëllech och ze schmaachen.



Am grouse Stall hu mir ganz vill Kéi gesinn, souvill hate mir der nach ni gesinn!



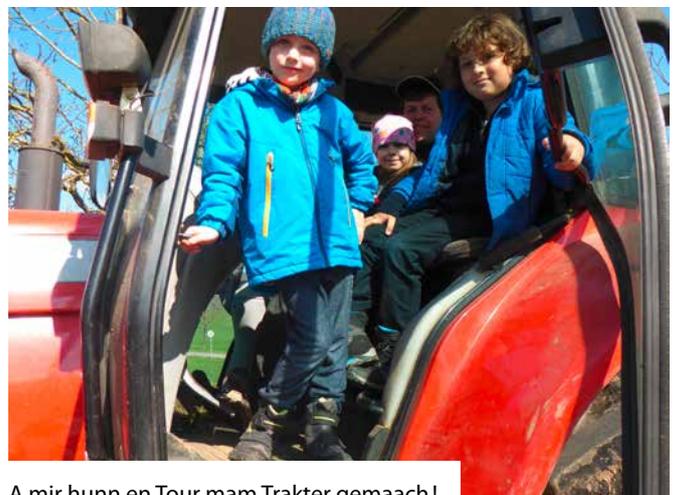
Vill Saachen hu mir dem Bauer erzielt!



Am Hee ze leien huet eis vill Freed gemaach!



Mir sinn d'Piffaass kucke gang.



A mir hunn en Tour mam Trakter gemaach!

## Zäitrees zu Buerglënster Cycle 3.2 - 23.05.2016

Zu Buerglënster hu mir eis op eng Zäitrees an d'Zäitalter vun den Dinsosaurier, de Kelten, de Steenzäitmënschen, de Réimer an de Buerge gemaach.



## Sprangprëssessioun op Péngschtdënsdeg zu Iechternach

Wéi all Joer op Péngschtdënsdeg waren d'Kanner aus der Konsdrefer Schoul mam Léierpersonal, der Maison Relais an den Elteren op d'Sprangprëssessioun.

*Fotoen an Text: Linda Halsdorf*

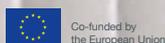




**infopoint**  
myenergy

**infopoint Mëllerdall :**

**Beaufort  
Bech  
Berdorf  
Consdorf  
Echternach  
Fischbach  
Heffingen  
Larochette  
Mompach  
Nommern  
Reisdorf  
Rosport  
Vallée de l'Ernz  
Waldbillig**



## Tenez votre système de ventilation dans un état hygiéniquement parfait !

- Changez régulièrement (en principe, tous les trois mois) les filtres de votre système de ventilation (le filtre d'insufflation, le filtre d'extraction dans l'échangeur thermique, et les filtres dans les bouches d'extraction) ! Des filtres propres aident à prévenir des problèmes d'hygiène et améliorent la qualité de l'air.
- Assurez-vous que des filtres sont installés dans les bouches d'extraction (cuisine, salle de bains, toilettes, etc.) !
- Faites vérifier le système de ventilation tous les cinq ans par un expert professionnel, et faites nettoyer les gaines en cas de nécessité.

### Recommandation : Pour les personnes souffrant d'allergies, des filtres spéciaux sont disponibles

(par ex. filtres de classe F7 ou F8)



Hotline  
**8002 11 90**

myenergy.lu



Partenaire pour une transition énergétique durable



LE GOUVERNEMENT  
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG  
Ministère de l'Économie



LE GOUVERNEMENT  
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG  
Ministère du Développement durable  
et des Infrastructures



LE GOUVERNEMENT  
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG  
Ministère du Logement

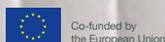
Département de l'Environnement



**infopoint**  
myenergy

**infopoint Mëllerdall:**

**Beaufort  
Bech  
Berdorf  
Consdorf  
Echternach  
Fischbach  
Heffingen  
Larochette  
Mompach  
Nommern  
Reisdorf  
Rosport  
Vallée de l'Ernz  
Waldbillig**



## So bleibt Ihre Lüftungsanlage hygienisch einwandfrei!

- Wechseln Sie regelmäßig (im Prinzip alle 3 Monate) die Filter Ihrer Lüftungsanlage (Außenluftfilter, Abluftfilter am Wärmetauscher, Filter in den Abluftventilen)! Saubere Filter helfen, hygienische Probleme zu vermeiden und verbessern die Luftqualität.
- Stellen Sie sicher, dass in den Abluftventilen (Küche, Bad, WC) unbedingt Filter vorhanden sind.
- Lassen Sie alle 5 Jahre die Lüftungsanlage von einem Fachmann kontrollieren und bei Bedarf die Leitungen reinigen.

### Tipp: Für Allergiker gibt es spezielle Filter

(z.B. Filterklasse F7 oder F8)



Hotline  
**8002 11 90**

myenergy.lu



Partner für eine nachhaltige Energiewende



LE GOUVERNEMENT  
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG  
Ministère de l'Économie



LE GOUVERNEMENT  
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG  
Ministère du Développement durable  
et des Infrastructures



LE GOUVERNEMENT  
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG  
Ministère du Logement

Département de l'Environnement

# oekotopten

6, rue Vauban  
Tel.: 43 90 30-60  
oeko@oekotopten.lu

L-2663 Luxembourg  
Fax: 43 90 30-43  
www.oekotopten.lu

**Le choix du bon vélo cargo est fonction de son utilisation. Le vélo servira-t-il aussi au transport de petits passagers ... et en règle générale au shopping quotidien ou plutôt aux grandes emplettes? La motorisation adaptée dépend de la distance à parcourir et de la pente à braver. Pour une utilisation principalement en banlieue, des distances courtes et dépourvues de pentes, un moteur léger à assistance électrique qui facilite le départ, fera parfaitement l'affaire. Pour les petites courses, optez éventuellement pour un vélo cargo compact, qui n'est pas beaucoup plus grand qu'un vélo classique. Par contre, pour le transport de charges plus importantes, sur des distances plus longues et à pentes variables, un moteur performant doté d'une batterie puissante est un *must*. Les partenaires d'**Oekotopten** se tiennent à votre entière disposition pour vous conseiller selon vos besoins et vous orienter dans votre choix. Il est important de noter qu'en présence de certains besoins, comme p.ex. le transport d'enfants, des accessoires spécifiques tels que courroies d'enfant, sièges pour bébés/enfants, protection contre la pluie et casques protecteurs sont évidemment indispensables. Une bonne suspension adaptée, des accessoires similaires s'avèrent tout aussi incontournables afin de sécuriser et protéger marchandises, courses etc.**

La direction des vélos cargo varie selon le modèle: les modèles bipoteurs sont généralement plus légers et plus souples alors que les vélos triporteurs disposent d'une plus grande capacité de charge, s'avèrent plus sûrs lors du départ et ne risquent pas de basculer. Les pédaliers tricycles cargo à assistance motorisée offrent au-delà des options de déplacement toutes nouvelles pour les personnes du 3ème âge ou leur permettent de retrouver le goût de la pratique du vélo. La liste des meilleurs vélos cargo à assistance électrique peut être téléchargée sur [www.oekotopten.lu](http://www.oekotopten.lu)

Contact : Camille Muller  
[www.oekotopten.lu](http://www.oekotopten.lu)  
Tel.: 43 90 30-23 • Fax: 43 90 30-43  
mail: [camille.muller@oeko.lu](mailto:camille.muller@oeko.lu)



oekoZenter  
Pafendall

LE GOUVERNEMENT  
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG  
Ministère de l'Environnement durable  
Département de l'Environnement

mouvement  
écologique



Supported by  
EUROPEAN UNION  
EUROPE

Oekotopten.lu ist eine Initiative vom Ministerium für nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen, Mouvement Ecologique und OekoZenter Pafendall und wird unterstützt durch das europäische Förderprogramm „Intelligent Energy Europe“

# oekotopten

6, rue Vauban  
Tel.: 43 90 30-60  
oeko@oekotopten.lu

L-2663 Luxembourg  
Fax: 43 90 30-43  
www.oekotopten.lu

## LA VAGUE DU CARGO BIKE ...

**Dans les rues de Copenhague ou d'Amsterdam, leur usage est déjà bien implanté ... et dans les grandes villes comme Paris ou Stuttgart, ils font de plus en plus leur apparition: les vélos cargo ont le vent en poupe! Cette tendance a motivé Oekotopten.lu à dresser la liste des modèles les plus efficaces en terme d'énergie.**

Que ce soit pour faire les emplettes, conduire les petits à l'école ou partir faire un pique-nique le dimanche, le vélo cargo vit un véritable renouveau. En banlieue, l'assistance motorisée a permis au cargo bike de se hisser au rang de véritable alternative à la voiture. Car ce type de vélo ne s'avère désormais non seulement puissant, mais également écologique (contrairement à la voiture), pratique, économique et doté du grand avantage de pouvoir accéder les rues les plus « difficiles ». Parfaitement adaptés aux courses habituelles dans le supermarché, certains modèles offrent des plateformes de chargement pouvant atteindre 200 kg, selon les constructeurs. La liste Oekotopten.lu reprend bon nombre de modèles motorisés qui – même chargés à ras bord – bravent les pentes les plus raides, ce qui fait de ces vélos cargo un moyen de locomotion idéal pour nos contrées.

On note que le recours au vélo cargo par des entreprises commerciales ou encore les services communaux est particulièrement implanté à l'étranger, ce qui démontre que les modèles motorisés peuvent jouer un rôle important au niveau du trafic commercial. Qui plus est, les faces latérales des plateformes de chargement offrent des surfaces publicitaires mobiles idéales. Dans certaines villes de la Grande Région, telle Sarrebruck, le cargo bike électrique a trouvé sa place dans le système de vélos en libre-service, selon la devise « rouler à vélo en taxi maxi ».

En théorie, les cargo bikes sont autorisés à rouler sur les voies réservées aux vélos. Leurs utilisateurs doivent néanmoins être conscients du fait qu'en pratique, toutes les voies ne s'y prêtent pas forcément. Certaines pistes cyclables mal conçues comportent parfois encore des virages à 90° ou autres obstacles qui font qu'il est difficile, voire dangereux de les emprunter. S'y ajoute la largeur du vélo cargo à laquelle il faut d'abord s'habituer et laquelle il faut prendre en compte par rapport aux autres cyclistes en route. Le code de la route impose le respect d'un éclairage de vélo, comme c'est le cas pour l'ensemble des vélos. Au-delà, il recommandé d'équiper son vélo cargo d'une signalisation adaptée, de réflecteurs et autres accessoires, qui avertissent les voitures qui doublent de la surlongueur de ce type de vélo.



oekoZenter  
Pafendall

LE GOUVERNEMENT  
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG  
Ministère de l'Environnement durable  
Département de l'Environnement

mouvement  
écologique



Supported by  
EUROPEAN UNION  
EUROPE

Oekotopten.lu ist eine Initiative vom Ministerium für nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen, Mouvement Ecologique und OekoZenter Pafendall und wird unterstützt durch das europäische Förderprogramm „Intelligent Energy Europe“

## DIE LAST MIT DEM RAD ...

**In den Straßen Kopenhagens und Amsterdams gehören sie schon zum Alltagsbild. Auch in anderen europäischen Städten wie Paris und Stuttgart ist der Trend steigend – Lastenräder! Oekotopten.lu hat jetzt die energieeffizientesten Modelle aufgelistet!**

Ob zum Einkaufen, Kleinkinder zur Schule fahren oder den Sonntagsausflug samt Picknickausrüstung, das Lastenrad erlebt eine Renaissance. Elektrisch unterstützt, können Lastenräder im Nahverkehr eine wahre Alternative zum Auto sein. Denn Sie sind mittlerweile nicht nur leistungsstark, sondern auch im Gegensatz zum Auto umweltfreundlich, praktisch, preiswert und kommen bis vor jede Tür. Bis zu 200 kg Last versprechen manche Hersteller - für den normalen Besuch im Supermarkt mehr als genug. Die meisten Motorisierungen auf Oekotopten.lu meistern sogar mit voller Last größere Steigungen – ideal für das heimische Gelände.

Besonders im Ausland greifen mittlerweile gewerbliche und kommunale Dienste schon auf Lastenräder zurück und zeigen, dass auch die elektrisch unterstützten Versionen im Wirtschaftsverkehr eine wichtige Rolle spielen können. Hier bieten sich die Seitenwände der Ladeflächen als zusätzliche mobile Werbefläche an. So findet man in einigen Städten der Großregion wie Saarbrücken das elektrische Lastenrad auch schon im öffentlichen Bike-Sharing unter dem Motto „Radeln mit dem Großraumtaxi“

Lastenräder dürfen normalerweise auf Fahrradpisten fahren. Der Radfahrer sollte sich allerdings bewusst sein, dass in der Praxis nicht alle Fahrradwege geeignet sind. So befinden sich auf einigen schlecht geplanten Radwegen noch 90° Kurven oder andere Schikanen, die ein sicheres Manövrieren erschweren, gar gefährden können. Auch an die Breite eines Lastenfahrads muss man sich erst gewöhnen und auf weitere Verkehrsteilnehmer achten. Eine Beleuchtung ist laut Straßenverkehrsordnung wie bei jedem Rad Pflicht, und eine ausreichende Signalisierung mit Reflektoren oder Ähnlichem ist zu empfehlen, um überholende Fahrzeuge auf die Überlänge des Fahrrades aufmerksam zu machen.



Oekotopten.lu ist eine Initiative vom Ministerium für nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen, Mouvement Ecologique und Oekozeniter Pafendall und wird unterstützt durch das europäische Förderprogramm „Intelligent Energy Europe“

**Die Wahl des geeigneten Lastenrads hängt vom Einsatzzweck ab. Soll das Rad auch für kleine Passagiere geeignet sein, sollen in der Regel große oder nur kleine Einkäufe getätigt werden?** Die Wahl der geeigneten Motorisierung hängt von der Länge und Neigung des Weges ab. Fahren Sie nur kürzere Strecken innerorts auf ebener Strecke genügt in der Regel ein kleinerer Motor, der lediglich das Anschleichen erleichtert. Für kleinere Einkäufe reicht eventuell auch ein kompaktes Lastenrad, das nicht wesentlich größer als ein gewöhnliches Fahrrad ist. Fahren Sie längere Strecken mit größeren Steigungen und höherer Last ist auf jeden Fall ein leistungsstarker Motor mit genügend Akkukapazität zu empfehlen. **Lassen Sie sich von unseren Oekotopten-Partnern beraten welches Lastenrad in welcher Ausführung zu Ihren Bedürfnissen passt!** Denn bei manchen Einsätzen, wie zum Beispiel dem Transport von Kindern, sind auch spezielle Accessoires wie Kindergurte, Babysitze, Regenschutz und natürlich Helmschutz erforderlich. Auch zum Sichern und Schutz von Waren kann z. B. eine gute angepasste Federung oder Sonstiges nötig sein.

Die Lenkung bei Lastenrädern ist je nach Modell unterschiedlich: zweirädrige Lastenräder sind generell leichter und gelenkiger. Dreirädrige Lastenräder haben öfters mehr Kapazität an Volumen, sind sicherer beim Anfahren und kippstarrer. Dreirädrigen Lastenpedelecs mit Hilfsmotor ermöglichen zudem Senioren neue Fortbewegungsmöglichkeiten oder lassen sie wieder mehr Spaß am Radfahren haben.

Eine Liste mit den besten elektrisch unterstützten Lastenräder finden Sie auf [www.oekotopten.lu](http://www.oekotopten.lu)

**Kontakt:** Camille Muller  
[www.oekotopten.lu](http://www.oekotopten.lu)

Tel.: 43 90 30-23 • Fax: 43 90 30-43

mail: [camille.muller@oeko.lu](mailto:camille.muller@oeko.lu)



Oekotopten.lu ist eine Initiative vom Ministerium für nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen, Mouvement Ecologique und Oekozeniter Pafendall und wird unterstützt durch das europäische Förderprogramm „Intelligent Energy Europe“

Un conflit  
de voisinage?  
**Pensez  
à la médiation!**

*Nachbarschafts-  
streit?*  
**Denken Sie  
an Mediation!**

Um conflito  
entre vizinhos?  
**A mediação pode  
ser a solução!**

com.lu



SERVICE DE  
MÉDIATION  
SOCIALE  
Numéro Vert:  
8002 3883

SERVICE  
GRATUIT - GRATIS!



Un numéro gratuit pour nous contacter | *Eine kostenlose Kontaktnummer*  
Contacte-nos pelo nº de telefone gratuito:

**8002 3883**

- répondeur ou E-mail : [mediation@mecasbl.lu](mailto:mediation@mecasbl.lu)  
- Anrufbeantworter oder E-Mail: [mediation@mecasbl.lu](mailto:mediation@mecasbl.lu)  
- responder & [mediation@mecasbl.lu](mailto:mediation@mecasbl.lu)

IMPRESSUM: Textes: MEC asbl – Illustrations: Roger Leiner  
Mise en page: Ka Communications

SERVICE RÉGIONAL CONVENTIONNÉ ET ACTIF DANS LES COMMUNES :

du Mullerthal : Beaufort, Bech, Berdorf, Consdorf, Echternach, Fischbach, Heffingen,  
Larochette, Mompach, Rosport et Waldbillig.

de la Moselle: Betzdorf, Lenningen, Mondorf-les-Bains, Mertert, Remich, Stadtbredimus,  
Waldbredimus.



Mouvement pour l'Égalité des Chances a.s.b.l.  
30, rue de Wasserbillig  
L-6490 Echternach  
Telefon 26 72 00 35  
GSM: 621 66 92 12  
[aurelia.pattou@mecasbl.lu](mailto:aurelia.pattou@mecasbl.lu)  
[www.mecasbl.lu](http://www.mecasbl.lu)

# DÉI HUET JO FLECKEN!

## WUSTEN SIE SCHON

Makelloses Obst kann oft nur mit Hilfe von Pestiziden erzeugt werden.

## UMDENKEN IST MÖGLICH

Gesunder Genuss geht vor perfektes Aussehen. Geniessen Sie ihre Gartenfrüchte pestizidfrei.

[www.emwelt.lu/sanspesticides](http://www.emwelt.lu/sanspesticides)



2010 internationales Jahr der biologischen Vielfalt



Marienhäfer als Nützling

© Fotolia



Pestizide haben negative Auswirkungen auf Bestäuber

© Naturpark Our



© Naturpark Our

## PROBLEMATIK

Durch den massiven Pestizideinsatz in den Obstplantagen sieht das Obst aus dem Supermarkt einwandfrei aus. Vermeyntlich gesundes, makellos aussehendes Obst entpuppt sich jedoch immer wieder als stark mit Pestizid-Rückständen belastet. Pestizide und ihre Rückstände können beim Menschen jedoch eine Krebs fördernde Wirkungen haben!

## ALTERNATIVEN

Stärkung der Pflanzen durch optimale Ernährung, Düngung und gute Bewässerung so wie die richtige Standortwahl.

Förderung der Nützlinge durch einen naturnahen und blütenreichen Garten. Marienhäferlarven fressen Blattläuse, Singvögel vertilgen Insekten, Igel jagen Nachtschnecken.

Wegräumen fauler und von Pilz befallener Früchte.

Fachgerechter Baumschnitt um guten Luftaustausch und höchstmögliche Besonnung zu erreichen.

Anbringen von Leim-Ringen zur Bekämpfung des Frostspanners.

**Gesunder Genuss geht vor perfektes Aussehen. Geniessen Sie ihre Gartenfrüchte pestizidfrei.**

Guter Luftaustausch vermindert Krankheiten an Obstbäumen



Datum	Manifestatioun	Plaz	Organisateur
06.07.2016	Nuetspromenade	Départ: Burgkapp	World Runner/S.I.T.
10.07.2016	Konsdrefer Duerffest	rue de la Mairie	S.I.T./Commission à l'intégration / Commission culturelles / Commune
13.07.2016	Clown Anita	op Burgkapp	S.I.T.
13.07.2016	Ganzdagspromenade	Départ: Burgkapp	S.I.T.
17.07.2016	Récital d'orgue à la mémoire de Thierry Origer	Église Consdorf	Amis de l'Orgue Luxembourg
20.07.2016	Hallefdagspromenade	Départ: Burgkapp	S.I.T.
20.07.2016	Concert Konsdrefer Musék	op Burgkapp	S.I.T.
24.07.2016	Concert Juegdfanfare BMBM	op Burgkapp	S.I.T.
27.07.2016	Nuetspromenade	Départ: Burgkapp	S.I.T./World Runners
30.07.2016	Danzmusék Roland Kayser	op Burgkapp	S.I.T.
03.08.2016	Ganzdagspromenade	Départ: Burgkapp	S.I.T.
10.08.2016	Hallefdagspromenade	Départ: Burgkapp	S.I.T.
14.08.2016	Wanderung	Départ: Kuerzwénkel	World Runners
17.08.2016	Nuetspromenade	Départ: Burgkapp	S.I.T./World Runners
24.08.2016	Ganzdagspromenade	Départ: Burgkapp	S.I.T.
31.08.2016	Hallefdagspromenade	Départ: Brgkapp	S.I.T.
14 + 15.09.2016	Tageskreuzfahrt mit Rudy Giovannini	Mosel	Fan Club „Roude Léiw“ a.s.b.l.
17.09.2016	Ausfluch op Remerschen an de neien Biodiversum	Remerschen	LNVL Sektioon Mëllerdall (Poos Carlo)

**Heures d'ouverture****Tous les services de l'administration communale:**

Lundi à vendredi: 08h00 – 11h30 et 14h00 – 16h00

Le guichet du citoyen et le service technique sont accessibles en dehors de ces horaires sur rendez-vous à fixer à l'avance.

**Mairie**

8, route d'Echternach

L-6212 Consdorf

Centrale téléphonique \_\_\_\_\_ 79 00 37 – 1

Fax \_\_\_\_\_ 79 04 31

commune@consdorf.lu | www.consdorf.lu

**Collège des bourgmestre et échevins****André Poorters** – Bourgmestre**Camille Weiland** – Échevin**Marco Bermes** – Échevin

Consultation sur rendez-vous \_\_\_\_\_ 79 00 37-32

**Secrétariat****Steph Hoffarth** \_\_\_\_\_ 79 00 37-32

steph.hoffarth@consdorf.lu

**État civil & indigénat****Fabienne Silverio-Weiten** \_\_\_\_\_ 79 00 37-37

fabienne.weiten@consdorf.lu

**Permanence (en cas de décès)** \_\_\_\_\_ 691 79 00 39

samedis et jours fériés de 10h00 à 12h00

**Guichet du citoyen / bureau de la population****Monique Bichel** \_\_\_\_\_ 79 00 37-41

monique.bichel@consdorf.lu

**Jérôme Schiltz** (Salarié statut handicapé) \_\_\_\_\_ 79 00 37-44

jerome.schiltz@consdorf.lu

**Michel Schuller** \_\_\_\_\_ 79 00 37-42

michel.schuller@consdorf.lu

**Henriette Weber-Garson** \_\_\_\_\_ 79 00 37-43

henriette.weber@consdorf.lu

**Martine Zehren** \_\_\_\_\_ 79 00 37-41

martine.zehren@consdorf.lu

**Recette****Kim Ruppert** \_\_\_\_\_ 79 00 37-3

kim.ruppert@consdorf.lu

**Service technique****Roby Alfter** \_\_\_\_\_ 79 00 37-39

roby.alfter@consdorf.lu

**Jean Bonert** \_\_\_\_\_ 79 00 37-34

jean.bonert@consdorf.lu

**Conny Seyler** \_\_\_\_\_ 79 00 37-33

conny.seyler@consdorf.lu

**Permanence service technique 24/24** \_\_\_\_\_ 691 79 00 13**Service technique:**

Lundi à vendredi: 08h00 – 11h30

**Enseignement****École fondamentale** \_\_\_\_\_ 79 05 39-1

Fax \_\_\_\_\_ 79 05 39 70

primaire.consdorf@ecole.lu

**École fondamentale Cycle 1 (Précoce)** \_\_\_\_\_ 26 78 55 72**École fondamentale Cycle 1****(Bâtiment Maison Relais, rue de la Mairie)**

\_\_\_\_\_ 26 78 55-50/51/52

**Maison Relais**

Bureau \_\_\_\_\_ 26 78 55 20

Fax \_\_\_\_\_ 26 78 55 61

maison.relais@consdorf.lu

**Bâtiments publics****Hall Sportif à Consdorf** \_\_\_\_\_ 79 99 12**Centre Polyvalent „Kuerzwénkel“** \_\_\_\_\_ 26 78 46 85**„Kuerzwénkel“: buvette football** \_\_\_\_\_ 26 78 47 13**Veräinsbau Consdorf** \_\_\_\_\_ 26 78 47 78**Salle des fêtes Scheidgen** \_\_\_\_\_ 79 07 60**Service forestier****Triage forestier de Consdorf**, Maison 1 L-6239 Marscherwald**Théo Moulin** \_\_\_\_\_ 26 78 47 04

GSM \_\_\_\_\_ 621 202 135

theo.moulin@anf.etat.lu

**Service de secours****Police – Commissariat de Proximité Echternach** \_\_\_\_\_ 24 47 22 00**Police – Centre d'intervention Grevenmacher** \_\_\_\_\_ 49 97 75 00**Police Grand-Ducale** (www.police.lu) \_\_\_\_\_ 113**Ambulance / pompier** \_\_\_\_\_ 112**Cabinet de médecine générale/Praxis für Allgemeinmedizin:****Dr Herbert Mack, Consdorf** \_\_\_\_\_ 26 27 04 34**Divers services****Antenne collective (Digivision)** \_\_\_\_\_ 40 05 05-1**Sécher Doheem (Service Téléalarme)** \_\_\_\_\_ 26 32 66**Help** \_\_\_\_\_ 26 70 26**D'Heinzelmännercher** \_\_\_\_\_ 26 78 46 24

mellerdall@cig.lu | mellerdall.cig.lu

**Office social régional à Beaufort** \_\_\_\_\_ 26 87 60 54

secretariat@officesocial-beaufort.lu

**Recycling Center Junglinster** \_\_\_\_\_ 26 78 32-1**Presbytère** \_\_\_\_\_ 79 00 27



Sonndes,  
den 10. Juli 2016  
bei der Sportshal

# Duerffest zu Konsdref

10.00 Auer

**Offiziell Ouverture**

11.00 Auer

**Concert vum Kanner- a Jugendchouer Consdorf**

14.00 Auer

**Musek vum Orchester „Sound Express“**

**verdeelt iwwert de ganzen Dag**

Animatioun mam Sully Prud'homme,  
Bubble Football Tournoi animéiert vum Sully Prud'homme,  
Animatioune fir d'Kanner, Clown Anita (10.00-13.00 Auer),  
Zirkusschoul Zaltimbanq (13.00-17.00 Auer),  
Konscht an Handwierk, Schmatten, a villes méi...

**Owes**

Public Viewing / Finale Fussball-EM 2016  
(bei de World Runners)

**Vun 10 bis 18 Auer**

Portes Ouvertes vun de Betriber

Fir less-Spezialitéiten a genuch Gedréns suergen  
d'Veräiner aus der Gemeng

